

kultur u. gewerbe

Stadt Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 56 • August 2020

Zusammenhalten! Nicht zusammen stehen!

Bitte achten Sie weiterhin auf die
Abstandsregeln und das Tragen von
Mund- und Nasenschutz!





Gemeinsam für die Zukunft! #raibagoesnachhaltig

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Für jedes neue Mitglied im Jahr 2020 pflanzen wir gemeinsam einen Baum in der Region. Wir unterstützen damit nachhaltig den Klimaschutz und danken für Ihr Vertrauen in uns als starken Partner an Ihrer Seite! Mehr Infos unter rb-voreifel.de.

Raiffeisenbank
Voreifel eG 

Gemeinsam. Einfach. Besser.

Inhalt

Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach	4
Absage der Flohmärkte im Freizeitpark Rheinbach und der Herbstkirmes 2020	5
Der Gewerbeverein informiert	6
Bewässerung der Baumscheiben im Stadtgebiet	8
Beliebte Sommerkinoreihe fällt wegen Corona aus	9
Der Feierabendmarkt – ein Gewinn für die Fairtradestadt Rheinbach	10
Freizeit Tipps für Familien	11
Stanka-Kristall – Eine gläserne Erfolgsgeschichte zwischen Böhmen und Rheinbach	12
Sommerferien-Workshops für Kinder im Glasmuseum Rheinbach	21
Veranstaltungskalender	22
Öffentliche Bekanntmachungen	30
Sonstige Mitteilungen	43
Aus den Vereinen	51
Notdienste / Notrufnummern	57
Adressen und Termine	61
Senioreninformationen	75
Herzliche Glückwünsche	78

Zum Titelbild: Stadtarchiv in der Polligsstraße, Foto: Norbert Sauren

- Herausgeber: Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus
Inhalt: Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz
Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel. 02226 917-0, Fax 917-215
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de
Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
- Anzeigen: Verantwortlich: Celine Wirtz, Jamina Bongers, Tel. 02226 917-111
Rheinbach, Schweigelstraße 23
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de
- Erscheinungstag: Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
- Auflage: 5.900 Stück
- Satz und Druck: Messner Medien GmbH, Von-Wrangell-Straße 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 10599
- Bezug: „kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar:
gegen Erstattung der Bezugskosten, Einzelheft 1,60 €, im Jahresabonnement 19,20 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinjothek).
Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden.
Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 10. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist.
Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

<p>Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de</p>		<p><u>Allgemeine Öffnungszeiten</u> Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr</p>
<p>Abweichende Öffnungszeiten</p>		
<p>Bürgerinfothek Montag – Mittwoch 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 17:00 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr</p>	<p>Bürgerbüro Montag – Mittwoch 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr</p>	<p>Soziale Leistungen Montag – Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag geschlossen</p>
<p>Bauverwaltung, Bauordnung Montag – Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr</p>	<p>Jugendamt Aachener Straße 16 Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich</p>	<p>Sprechstunde des Bürgermeisters – gerne auch telefonisch Am 19.08.2020 findet die Sprechstunde des Bürger- meisters statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei Frau Elke Fabian: 02226 917-101, elke.fabian@stadt-rhein- bach.de</p>

Absage der Flohmärkte im Freizeitpark Rheinbach und der Herbstkirmes 2020

Die Flohmärkte im Freizeitpark Rheinbach sind seit Jahren bei den Anbietern und den Besuchern sehr beliebt und gut frequentiert. Wegen der Corona-Pandemie mussten bereits die Flohmärkte für Mai und Juni abgesagt werden. Bestehende Planungsunsicherheiten in Zusammenhang mit der „Coronalage“ führen leider dazu, dass auch die geplanten Flohmärkte für den **22.08.** und den **26.09.2020** nicht stattfinden können.



Flohmarkt im Freizeitpark

Auch muss die Herbstkirmes vom **18.09. – 22.09.2020** abgesagt werden. Diese Entscheidung beruht auf der Entscheidung von Bund und Ländern, dass bis 31. Oktober keine Großveranstaltungen zugelassen werden.



Kirmes auf dem Himmeroder Wall

Hoffnung besteht aber, das spätestens im Jahr 2021 die Durchführung der Flohmärkte im Freizeitpark Rheinbach und der Mai- und Herbstkirmes wieder in der gewohnten Form möglich sein werden.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Jamina Bongers*

Samstag Vormittag, ...

Ferien, keine Termine, die Sonne stahlt angenehm ... Ein perfekter Tag, der zu einem entspannten Bummel in unserer einzigartigen Rheinbacher Innenstadt einlädt. Diese Einzigartigkeit kennen wir alle, ob alt eingesessen oder neu zugezogen. Dieses Rheinbacher Flair verbindet uns.

Doch was genau ist es, dass unser Städtchen so sehr von allen anderen abhebt? So sehr, dass wir selbst in großen Städten wie Köln oder Düsseldorf einen bekannten und guten Ruf haben? Es sind unsere Inhabergeführten Geschäfte und Gastronomen. Erst durch ihre unverwechselbare, lebensfrohe und gastfreundliche Art entsteht dieses „Rheinbach- Gefühl“. Sie sind es, die aus einem -mal schnell in der Stadt etwas besorgen- ein stundenlanges Flanieren und ein Treffen mit Freunden machen. Aber irgendetwas ist anders an diesem Samstag, wie auch schon in den letzten Wochen. Die Tische der Außengastronomie bleiben leer.

In die Geschäfte und Boutiquen haben sich nur vereinzelt ein paar Kunden verirrt. Trockenes Gebüsch treibt der Wind noch nicht durch die, an Samstagen wie diesen, üblicherweise menschenvolle Hauptstraße. Aber trotzdem erinnert dieser Anblick und diese Stille schon fast an eine Geisterstadt. Bei genauerem Hinsehen und Nachfragen wird schnell die Verzweiflung und Verunsicherung der Geschäftsinhaber klar. Der Handel und die Gastronomie in Rheinbach haben sehr stark unter der Corona-Krise gelitten. Anders als in vielen anderen Städten stehen hinter unseren Händlern keine großen Ketten, die finanzielle Engpässe auffangen können. Sie alle befinden sich nach wie vor durch die starken Umsatzeinbußen in einer existenzbedrohenden Lage. Zusätzlich beginnt nun noch das jährliche „Sommerloch“, bedingt durch die Ferien und die Hitze.

Lieber Leserinnen, lieber Leser, dies soll keiner, der unendlich vielen Artikel über die Folgen der Pandemie sein. Dieser Artikel soll ein Weckruf sein. Es liegt einzig und allein an uns. Nur wir gemeinsam können es schaffen unsere geliebte und farbenfrohe Innenstadt wieder zum Leben zu erwecken, auf Dauer zu stärken und sie somit zu retten!

Können Sie sich ein Rheinbach vorstellen, ohne all die vertrauten Gesichter, ohne die liebevoll ausgestatteten Lädchen, ohne die Stammkneipe oder das Lieblingsrestaurant? Richtig, das ist unvorstellbar. **Also, KAUFEN und SCHLEMMEN Sie LOKAL!** Und bevor der nächste Klick bei Amazon auf „jetzt kaufen“ geht, wenden Sie sich an einen der zahlreichen Fachhändler in Rheinbach. Dieser wird Sie nicht nur kompetent beraten, sondern auch dafür sorgen, dass Sie den Laden zufrieden und mit einem Lächeln auf den Lippen verlassen. Das schafft kein Anbieter im ganzen Netz! – Da shoppen hungrig macht, nicht weit von Ihnen entfernt freut sich schon der nächste Gastronom auf Ihren Besuch!

Ihr
Gewerbeverein Rheinbach e.V.

#rheinbachstadtmitherz



Es wäre schön, wenn künftig die Einkaufsmeile wieder so belebt wäre!

© Fotos: Oliver Wolf

Bewässerung der Baumscheiben im Stadtgebiet

Seit Mitte März diesen Jahres werden die Bäume, die in den letzten drei Jahren gepflanzt wurden und die Blumenkübel ununterbrochen gegossen. Natürlich in einem Rhythmus, bei dem jeder Baum einmal wöchentlich gewässert wird. In der Regel sind dies je nach Alter bzw. Standjahr bis zu 100 Liter pro Baum. Für die Bewässerung der Baumscheiben gibt es ein kleines Containerfahrzeug (6,5 t LKW) mit einem 3.000 l Wassertank inkl. Pumpe und Schläuchen direkt auf einer Containerplattform. Es wird ausschließlich Brauchwasser für die Bewässerung genutzt und somit ressourcenschonend agiert.



Foto: Marcus Weiler

Generell ist die Pflege und (Gesund-)Erhaltung des Bestandes schon länger nicht mehr ein Problem des richtigen oder des möglicherweise besten Pflege- und Gießkonzeptes, dass die Kolleginnen und Kollegen des städtischen Betriebshofes in dieser Hinsicht beschäftigt. Es sind vielmehr die übergeordneten Ereignisse, die die Bäume und Gehölze nicht mehr nur langfristig, sondern auch mittlerweile sehr kurzfristig gefährden und anfällig machen für alle daraus noch resultierenden Folgen.

So ist dies nun schon das dritte Jahr in Folge während der Hauptvegetationszeit, an dem die Pflanzen den Hauptzuwachs in ihren Kronen aufweisen sollen.

bis in tiefere Bodenschichten eine ausgeprägte, hochgradige, extreme Dürre, gepaart mit ungekannten Sonnenscheindauern(-stunden) pro Tag und Woche, die im Ganzen betrachtet für den mitteleuropäischen Raum und seine Pflanzenwelt, mit Ausnahme weniger Regionen, völlig untypisch sind. Fast keine der einheimischen Pflanzen und die Rede soll hier vornehmlich von Gehölzen sein, ist hierauf evolutiv eingestellt, diese Extreme längere Zeit auszuhalten – weder von ihrem Laub, noch von ihrem Holz oder ihrer Rinde, noch von ihren sonstigen Ansprüchen. Viele Pflanzen weisen nur noch Kurztriebe als gesamten Jahreszuwachs auf (oftmals finden sich jetzt sogar recht junge Bäume darunter), nicht wenige davon zeigen zunehmende Anteile von Totholz.

Auch die schon seit Jahrzehnten hier gepflanzten mehr oder weniger aus gemäßigten Breiten stammenden „Exoten“ der außereuropäischen Welt, sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich, haben unter diesen neuen Klimaextremen zu leiden. Auch die Versuche, Bäume hier zu etablieren, welche aus trockenen, sommerheißen Regionen, beispielsweise Südosteuropas stammen, also mit deutlichem Festlandklima vertraut waren, scheinen bisher hier nicht sehr erfolgversprechend zu sein. Und so bleibt es abzuwarten, was die Zukunft bringen wird. Der sowieso schon extreme Baum-Standort „städtischer“ bzw. „innerstädtischer Bereich“ wird folglich noch problematischer werden!

*Stadt Rheinbach
Im Auftrag
Jamina Bongers*

Beliebte Sommerkinoreihe fällt wegen Corona aus

Leicht hat es sich der Vorstand der Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ mit der Absage nicht gemacht, denn immer wieder haben die Mitglieder gehofft, dass die Lockerungen der Corona Pandemie, doch noch die beliebte Sommerkinoreihe im Innenhof der Grundschule St. Martin erlauben würden. Geplant waren wieder sieben Kinoabende vom 31. Juli bis 06. August unter freiem Himmel.

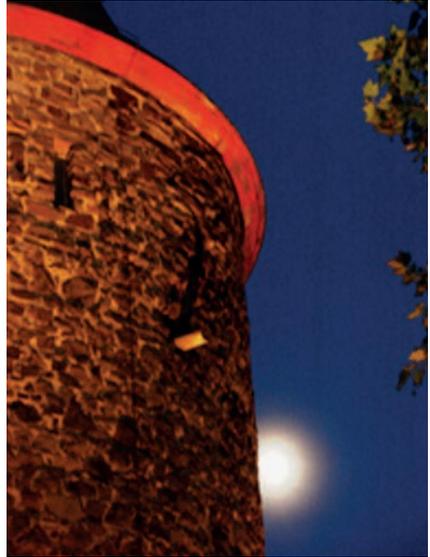
„Die Entscheidung, das Sommerkino in diesem Jahr nicht durchzuführen, ist für die Bürgerstiftung ein schwerer Schlag. Somit haben wir nach der Absage des Bürgerlaufs nun die zweite Veranstaltung, die wegen der Pandemie nicht stattfinden kann“, so der Vorsitzende und Bürgermeister Stefan Raetz.

„Um das Sommerkino erfolgreich betreiben zu können, müssen wir mindestens 150 Plätze anbieten können, die wegen der Kontaktbeschränkungen im Innenhof der Grundschule St. Martin leider nicht darstellbar sind“, so Vorstandsmitglied Mathias Lutz. Für die Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ bedeuten die Absagen große Einnahmeverluste. „Mit den Einnahmen fördern wir soziale und gemeinnützige Projekte für die Bürgerinnen und Bürger in Rheinbach“, so Vorstandsmitglied Heinz Haubrichs.

„Das Sommerkino“, so die Vorstandsmitglieder, „wird aber im kommenden Jahr unbedingt fortgesetzt, denn der Zuspruch im vergangenen Jahr war so positiv, dass wir den Rheinbachern diese tolle Veranstaltungsreihe mit sieben Kinoabenden gerne wieder anbieten möchten“.

Wer dennoch die Arbeit der Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ unterstützen und soziale und gemeinnützige Projekte fördern möchte kann gerne spenden auf das Konto der Bürgerstiftung:

IBAN: DE33 3706 9627 0058 0000 35; BIC: GENODED1RBC



Wasemer Turm – Foto: Norbert Sauren

„Mit den Einnahmen fördern wir soziale und gemeinnützige Projekte für die Bürgerinnen und Bürger in Rheinbach“, so Vorstandsmitglied Heinz Haubrichs.

„Das Sommerkino“, so die Vorstandsmitglieder, „wird aber im kommenden Jahr unbedingt fortgesetzt, denn der Zuspruch im vergangenen Jahr war so positiv, dass wir den Rheinbachern diese tolle Veranstaltungsreihe mit sieben Kinoabenden gerne wieder anbieten möchten“.

Wer dennoch die Arbeit der Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ unterstützen und soziale und gemeinnützige Projekte fördern möchte kann gerne spenden auf das Konto der Bürgerstiftung:

IBAN: DE33 3706 9627 0058 0000 35; BIC: GENODED1RBC

Thomas Spitz
Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“

Der Feierabendmarkt – ein Gewinn für die Fairtradedstadt Rheinbach

Seit dem 2. Juli 2020 findet jeden Donnerstag auf dem Kirchplatz St. Martin ein Markt statt.



Warum noch ein Markt? Die Uhrzeit ist das Besondere daran: von 16 bis 19 Uhr können auch alle, die vormittags arbeiten gehen, entspannt dort einkaufen.

Kleine Erzeugerbetriebe aus der Region bieten Waren an. Das ist echt fairer Handel: es entfallen lange Lieferwege, aufwändige Verpackungen und Zwischenhändler.

Die Produzenten achten schon aus eigenem Interesse auf Nachhaltigkeit. Die Ware ist saisonal und frisch! Lassen Sie sich überraschen, was es in unserer Nähe alles gibt und unterstützen Sie den lokalen Handel!

Für Ware, die nicht vor Ort produziert werden kann, bietet der Eine-Welt-Laden auf dem Markt eine Auswahl an Kaffee, Tee, Schokolade und vieles mehr.

Fairness betrifft auch die Verpackung. Dazu bietet die von der Fairtrade-Steuerungsgruppe initiierte Gruppe „Rheinbach ohne Plastikmüll“ Informationen an. Für den **Feierabendmarkt am Donnerstag, den 6. August** wird ein besonderer Infotisch zu „Umweltfreundliche Reinigungsmittel selbst herstellen“ vorbereitet, denn es geht mit einfachen Hausmitteln: z.B. mit Zitronensäure, Waschsoda, Natron und Kernseife lässt sich beinahe alles Wesentliche herstellen, was zur Reinigung gebraucht wird.

Auch der **Kleidertausch** ist wieder in Planung: am 30. August bzw. 6. September möchte die Fairtrade-Steuerungsgruppe draußen im Hof des Sankt-Joseph-Gymnasiums wieder einen solchen organisieren. Zeitnah wird der genaue Termin noch mitgeteilt.

Bleiben Sie gesund! Ihre Fairtrade-Steuerungsgruppe Rheinbach

Pia Grünberg
Pressesprecherin
Fairtrade-Steuerungsgruppe Rheinbach

Freizeittipps für Familien

Werden Sie „Vulkanfoscher“. Im Naturparkzentrum Himmeroder Hof in Rheinbach erhalten Sie Informationen, Ideen und Kartenmaterial zum Experimentieren, Forschen und Entdecken unserer vulkanischen Landschaft. Wie baue ich einen eigenen Vulkan? Wie werde ich zum Feuerspucker? Zu welchen Zwecken können die verschiedenen vulkanischen Gesteine genutzt werden? Entlang der „Feuerroute“ zwischen Rheinbach und Mehlem sind mehrere kürzere Rundwege ausgezeichnet, auf denen die geologischen und kulturhistorischen Besonderheiten unserer Landschaft zu entdecken sind. Sie finden mehrere Stelen mit verschiedenen vulkanischen Gesteinen, die mitgenommen werden dürfen. Entsprechende Sammelkästen können im Naturparkzentrum erworben werden.

Oder entdecken Sie Rheinbachs historischen Stadtkern mit der Rheinbachrallye. Die Hinweise im Faltblättchen führen Sie etwa eine Stunde durch die Innenstadt und weisen auf Burg, Stadtmauer und deren Türme sowie weitere historischen Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten der Stadt hin. Nach Ihrem Rundgang können Sie die beantworteten Fragen zur Auswertung im Naturparkzentrum abgeben.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne während unseren Öffnungszeiten vor Ort oder unter naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de bzw. der Telefonnummer 02226 2343.

Naturparkzentrum Himmeroder Hof

Himmeroder Wall 6
53359 Rheinbach
02226 2343

naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de

Öffnungszeiten:

Di – Fr 10 – 12 und 14 – 17 Uhr
Sa 14 – 17 Uhr
So 11 – 17 Uhr
Mo geschlossen

*Dr. Mareike Czerwinski
Naturparkzentrum Himmeroder Hof*

Stanka-Kristall – Eine gläserne Erfolgsgeschichte zwischen Böhmen und Rheinbach

Ergebnisbericht zur Archivierung des Firmennachlasses der
Glasraffinerie Emanuel Stanka

Viele Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger werden sich noch an den einst in der Koblenzer Str. 8 gelegenen, von großen Schaufenstern bestimmten Firmensitz der *Glasraffinerie Emanuel Stanka* erinnern (Abb. 1). Bis in das Jahr 1999 prägte die Glasfabrikation mit ihrem überregionalen Renommee entscheidend den seit der Nachkriegszeit systematisch aufgebauten Ruf der Stadt Rheinbach als Glasstadt. Ein Höhepunkt der Firmengeschichte dürfte die „Zeugenschaft“ des Stanka-Kristalls bei den abgeschlossenen Vertragsverhandlungen zur Wiedervereinigung Deutschlands sein.¹



Abb. 1: Blick auf das Geschäfts- und Wohnhaus der Glasraffinerie Stanka mit der von Georg Spevacek geplanten Schaufensterfront. Fotografie um 1975.

Nahezu zwanzig Jahre nach der altersbedingten Aufgabe und dem Verkauf der Glasraffinerie durch Rudolf und Klara John wurden neben der Leihgabe von historischen Glasobjekten sowie einigen kunstvoll geschliffenen Stanka-Gläsern der schriftliche und fotografische Firmennachlass durch die Erbgemeinschaft John an das Glasmuseum Rheinbach zur Verwahrung übergeben.

Nachdem mir ein früheres Praktikum im Glasmuseum Rheinbach nicht nur die Sammlungen näherbrachte, sondern mir Frau Dr. Fabritius viele Informationen zur Geschichte der böhmischen Glaskunst und dementsprechend auch zur Neuansiedelung von Glasbetrieben und Glasfachschule nach dem Zweiten Weltkrieg vermittelte, wurde ich im jetzigen studentischen Praktikum mit der Aufarbeitung und Organisation des schriftlichen Nachlasses der Firma Stanka betraut. Ein Studium der Kunstgeschichte und Geschichte verfolgend, war ich bereits von Anfang an sowohl von der zeitlosen Eleganz der aufwendig geschliffenen Trinkglasserien als auch der wechselhaften Firmenhistorie fasziniert.

Die drei recht unscheinbar aussehenden Umzugskartons offenbarten ein vielschichtiges Material, sowohl Dokumente als auch eine reiche fotografische Sammlung. Mehrere Wochen später, entfaltet sich nun Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine spannende und im möglichsten Maße rekonstruierte Firmengeschichte der Glasraffinerie Stanka, beginnend bei der Gründung in Böhmischem-Kamnitz über die Neugründung in Rheinbach bis hin zum international renommierten Luxusglas. In den frühen 1960er Jahren übernahm der aus Blotendorf/Sudetenland stammende Rudolf John jun. die Firmenleitung, dessen

Familie ebenfalls fest mit der Glaskunst verbunden war. Der Vater besaß in Rheinbach die im Gebäude der ehemaligen Volksschule, Am Voigstor 3, untergebrachte Firma „Emil Schiffner, Nachfolge Rudolf John“.² Insgesamt entfalten Schriftgut und fotografische Sammlung gleichermaßen ein lebendiges Bild über die Produktpalette und ihren im Zeitgeschmack stehenden Wandel, Werkstattorganisation, Werbekonzepte sowie Kundenbestand. Des Weiteren können am Beispiel der Glasfabrikation Stanka die Verstaatlichung der böhmischen Glasbetriebe in der Übergangszeit von 1945 bis 1947 nachgezeichnet werden.

Die Glasraffinerie Emanuel Stanka in Böhmischem-Kamnitz (1933–1947)

Im Jahre 1933 gründete der Unternehmer Emanuel Stanka die Glasraffinerie im wenige Kilometer von den Glaszentren Steinschönau und Haida entfernten Böhmischem-Kamnitz (heute: Česká Kamenice). Zuvor hatte der spätere Firmeninhaber in den Jahren 1926 bis 1933 erste Erfahrungen im Glaswarenvertrieb als Gesellschafter der Glasfabrikation Eschler & Co. in Falkenau erworben. Die *Glasraffinerie Stanka* beschäftigte in Böhmen um die zwanzig Mitarbeiter und richtete ihr Glaswarenangebot größtenteils auf den Export in die westeuropäischen Länder sowie auf Nord- und Südamerika und Südafrika aus.³

Die Produktpalette der Rheinbacher Zeit, sowohl unter dem Firmengründer Emanuel Stanka als auch unter Rudolf John Jun., versprüht hinsichtlich Form, Schliff und Gravur klassisch-zeitlose Eleganz. Die Glasservice-Serien zeichnen sich allesamt durch den bewussten Rückgriff auf die historische Formensprache der böhmischen Glaskunst aus. Es sei beispielsweise an die von Gläsern des 18. Jahrhunderts inspirierten Gefäßformen von *Adels-Service*, *Maria Theresia* oder *Kurfürst* erinnert. Auch wenn der Dokumentenbestand der frühen Firmenzeit als Folge der Vertreibung entsprechend gering ist, barg dieses vorwiegend fotografische Material eine interessante Überraschung.

Die rückseitig mit dem Firmenstempel versehenen Fotografien zeigen keine Trinkglasserien, sondern dreiteilige aus Zerstäuber, Parfümflakon und Deckeldose bestehende Toilettengarnituren sowie zumeist zweiteilige Likörgarnituren. (Abb. 2, 3). Zweifellos offenbart sich die größte Überraschung in der Stilistik. Die



Abb. 2: Dreiteilige Toilettengarnitur aus farblosem Kristallglas, Dekor in rot und schwarz.



Abb. 3: Likörgarnitur aus Kristallglas mit schwarz-roter Glasmalerei. Passende Gläser in zwei Formvariationen angeboten.

lineare Geometrie von Gefäßform wie auch Dekor zeichnen die Glasobjekte als repräsentative Beispiele für die Ära des Art Déco aus. Die Garnituren wurden in zwei Variationen angeboten, entweder in farblosem Kristallglas mit zumeist in rot und schwarz gehaltenem Dekor oder malerisch unverziertem rauchblauen oder roséfarbenen Glas. Die rückwärtig aufgeklebten Preislisten in Doppelwährung – Reichsmark und Tschechoslowakischen Kronen – begrenzen die Datierung der Fotografien auf den Zeitraum von 1938 bis 1945. Ergänzt werden die Preislisten durch die in Deutsch, Englisch und Französisch verfassten Objektbeschreibungen, welche die schwerpunktmäßige Exportausrichtung der Glasraffinerie widerspiegeln.⁴

Das Intermezzo zwischen Kriegsende und Vertreibung zeichnet sich durch die komplexen Organisationsstrukturen aus, in welche die enteigneten deutschen Glasraffinerien und -betriebe eingliedert wurden. Bereits vor 1945 gehörte die Glasfaktura Stanka zur *Verwaltung der Glasraffinerien in Steinschönau*, ein Verbund von zwölf Glasfirmen, welcher zum 01. Januar 1947 in den VEB „Borské sklarny n.p.“, einen untergeordneten Betrieb der Glasfirmenverwaltung „Crystalex“, überführt wurde. Die Aktiengesellschaft *Glassexport* vertrieb schließlich die Glaserzeugnisse als Exportware nach Westeuropa. Merkmal der Kataloge war aus diesem Grund die Mehrsprachigkeit der Glaswarenbeschreibung in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch.⁵ Gerade die Art-Déco-Ästhetik hebt das Stanka-Kristall im *Glassexport*-Katalog von den historisierenden Tendenzen der anderen Firmierungen auffällig hervor.⁶

Vom Neuanfang in Rheinbach bis zur Geschäftsübergabe Anfang der 1960er Jahre

Die gezielte Ansiedelung von böhmischen Glasveredelungsbetrieben zur Wiederankurbelung der Wirtschaft der stark kriegszerstörten Stadt Rheinbach, führte Emanuel Stanka mit seiner Familie und einigen Mitarbeitern im Herbst 1947 ins Rheinland.⁷ Die bereits ein Jahr später herausgegebenen Preislisten als auch Buchhaltungsbücher und Kreditbewilligungen zeugen von einer gleichsam mit großem Fleiß als auch geschickten Unternehmergeist vorangetriebenen Neugründung der Glasraffinerie.



Abb. 4: Vasen-, Schalen- und Dosensortiment, Firmenkatalog, dat. 1950.

Einige Objekte mit Egermann-Gravur, einem Zusammenspiel von Jagdsujet und Rocaille (frz. Muschel, namensgebend für das Rokoko) mit eingeschriebenem Rautendekor, versehen.

Die Preislisten der ersten Jahre sowie der mit der Jahresangabe 1950 versehene Firmenkatalog lassen eine Sortimentserweiterung sowie eine auffällig veränderte Stilistik der Glaswaren festhalten. Die aus geschliffenem Kristall- und Bleiglas hergestellten, mit Gravur oder Glasmalerei veredelten Kompottschalen, Becher und Vasen zeigen historisierende Formen. Das Veredelungsspektrum reicht von schlichten Linien- oder Gitternetzmustern bis hin zu üppigem Floraldekor und Egermann-Motivik (Abb. 4). Die weiterhin in kleinerem Umfang angebotenen Toilettengarnituren sind ebenfalls in ihrer Formgestalt verändert, die vormalige Art Déco-Ästhetik ist durch bauchige Gefäße mit dezentem Schliff ersetzt. Einzig die eckenbetonten Likörgarnituren mit dreieckigen oder ellipsenförmigen Stöpseln scheinen nur minimal verändert in das neue Sortiment übernommen. Die Musterskizzen zeichnen diese ersten Jahre jedoch deutlich als experimentelle Phase aus, wie das Beispiel einer bauchigen, mit flach-halbrundem Stöpsel versehenen Karaffe illustriert.

Entscheidend für die weitere Firmengeschichte soll die 1950 erfolgte Aufnahme von Trinkgläsern sein. Der Beginn erfolgt mit dem Entwurf von *Adels-Service* (Abb. 5), *Maria Theresia* und der Becherglasserie *Antoinette*. Eine interessante Entdeckung steht in Verbindung mit der äußerst beliebten Garnitur *Maria Theresia*: Der anfangs streng zylindrische Kelch wandelte sich zu einer von Weingläsern der Wiener Firma Lobmeyr inspirierten eiförmigen Kupa (Abb. 6 a, b). Bis zur Ruhesetzung Emanuel Stankas 1962 sollten noch elf weitere Kristallservices das Angebot stetig erweitern. Die Kunden konnten die Serien entweder ohne Dekor erwerben oder aus einer Bandbreite an verschiedenen Gravuren wie Barock-, Rokoko- oder Jagdmotivik wählen. Spätestens in den 1980er Jahren wird das *Adels-Service* zur beliebtesten



Abb. 5: Das Adels-Service steht in konischer, mit Eckenschliff veredelter Kupa, geschwungenem Stil mit Noddus und achteckigen Fuß in direkter Nachfolge zu Kelchgläsern des 18. Jahrhunderts (vgl. Slg. Glasmuseum Rheinbach).

Produktserie avancieren. Es scheint, als hätte der zum Dipl.-Volkswirt ausgebildete Rudolf John jun. dies vorausgeahnt, wenn er 1968 die Eintragung dieser Glasserie, die die Eleganz vergangener Zeiten ausstrahlte als Firmenzeichen anstrebte. Entsprechend zu der historisierenden, wohl den Zeitgeschmack der Käuferschaft aufnehmenden Formensprache werden die Glaserzeugnisse in Broschüren und Katalogen als „Böhmisches Qualitätsglas“ oder „Altböhmische feine Gravurgläser“ beworben. Passend zu den Trinkglasserien wurde das Sortiment durch zwei innovative Apparaturen abgeschlossen. Der *Wiener Weinsätzer*, bei welchem die in einem Metallständer eingehängte Karaffe mittels eines ausgeklügelten Schließmechanismus portioniert Wein in das untenstehende Glas



Abb. 6 a: Ursprüngliche Formgestalt des Service Maria Theresia, welches als Serie Prinz Eugen dauerhaft im Sortiment verblieb.



Abb. 6 b: Die in Kelch und Stil veränderte, sich einer enormen Beliebtheit erfreuende Trinkglaskarnitur Maria Theresia. Die Fotografie zeigt eine Gravur-Option mit den Initialen und dem Wappen Kaiserin Maria Theresias.

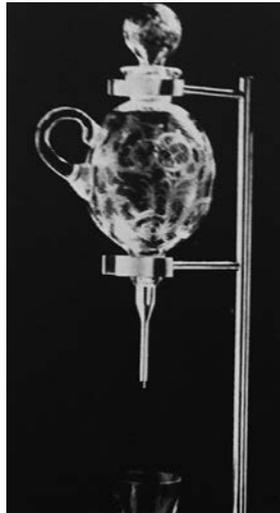
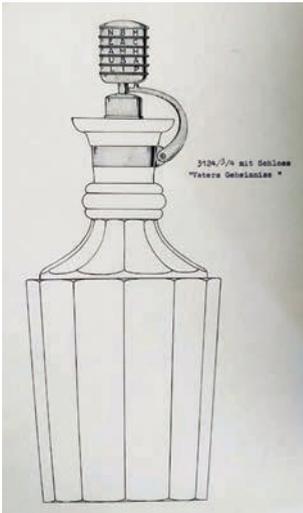


Abb. 7: Produktzeichnung der Apparatur Vaters Geheimnis (links) sowie Fotografie des Wiener Weinsätzers (rechts).

füllt, sowie die mit der augenzwinkernden Produktbezeichnung *Vaters Geheimnis* versehene, über ein Buchstabenschloss verfügende Karaffe für edle „Tröpfchen“ (Abb. 7).

Katalogabbildungen und Musterzeichnungen werden durch die über hundert gestempelten Formschnittmuster ergänzt, welche nicht nur das Glaswarenspektrum belegen, sondern seinerzeit womöglich als Vorlagen für die Rohglaslieferanten dienten. Rheinbach mag ab den späten 1940er Jahren zu einem aufstrebenden

neuen Glasveredelungszentrum geworden sein, jedoch konnte trotz großen Bestrebens keine Glashütte eingerichtet werden. In den ersten Jahren wurden die benötigten Rohglasbestände aller im Umkreis angesiedelten Veredelungsfirmen zumeist bei der Hütte in Düren bestellt.⁸ Auch der Firmennachlass zeigt einen Formentwurf für eine Karaffe, die mit dem Stempel dieser Glashütte versehen ist. Spätestens mit der Übernahme der Glasraffinerie durch Rudolf John jun. stammt das Rohglas fortan aus den in Bayern und Hessen etablierten Glashütten und Kristallmanufakturen.

Die erhaltenen Bücher der Finanz- und Betriebsbuchhaltung vermitteln interessante Einblicke in die Firmenorganisation. Entsprechend dem Veredelungsspektrum beherbergte das Gelände wohl getrennt voneinander eine Schleiferei, Kuglerei, Gravur- und Glasmalereiwerkstatt. Bereits 1949 beschäftigte Emanuel Stanka insgesamt 24 Mitarbeiter, von denen drei auf Gehalts- und die Übrigen auf Lohnbasis angestellt waren. Es ist davon auszugehen, dass ein Großteil der Mitarbeiter bereits in Böhmischem-Kamnitz bei der Glasraffinerie angestellt und nach 1946 mit der Familie nach Rheinbach umgesiedelt war. Wie ein Rechnungsbuch aus demselben Jahr vermittelt, konnte der Mitarbeiterkreis bei Bedarf über kurzzeitige Beschäftigungsverhältnisse erweitert werden. Eine spannende, jedoch weiterhin offene Fragen aufwerfende Fotoserie stellt die vor 1962 entstandene Werkstattokumentation des berühmten Schweizer Fotografen Hans Steiner dar. Die mit „Böhmische Glasschleiferei“ bezeichnete Bildfolge illustriert nicht nur die einzelnen Glasveredelungstechniken, sondern bildet zudem einige Mitarbeiter ab. Leider gelang es bisher mit der Hilfe der Erbengemeinschaft John nur einzelne der Dargestellten namentlich zu benennen, weshalb Hinweise und geteilte Erinnerungen seitens der Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger höchstwillkommen sind. In die neugegründete Glasfachschule schrieb sich 1948 ein 14-Jähriger ein, welcher wenige Jahre später seine Lehrzeit u.a. bei Emanuel Stanka absolvierte sowie einige Jahre als Mitarbeiter wirkte bis er sein Glasstudio an der Hauptstraße gründete. Fritz Berg war nicht nur einer der ersten Rheinbacher, der das Glasveredelungshandwerk erlernte, sondern auch der erste Lehrling der neugegründeten *Glasraffinerie*.⁹

In Anknüpfung an die schwerpunktmäßige Exporttätigkeit der Fima in Böhmischem-Kamnitz ging mit der Neugründung der Aufbau von Handelsvertretungen und Großkunden im Ausland einher, vordergründig in Italien und der Schweiz. Jedoch belegen Glasmustersendungen und Provisionszahlungen an verschiedene sog. Musterräumlichkeiten eine zusätzliche Ausrichtung auf den heimischen Markt. Die *Glasraffinerie Stanka* nahm zudem seit 1953 regelmäßig an der jährlichen „Export-Messe“ in Hannover teil. Fünfzehn Jahre später sollte in diesem Zusammenhang über die Firma rege in verschiedensten Zeitungen und Boulevardblättern berichtet werden – hierzu jedoch später mehr. Überliefert von der ersten Messeteilnahme ist das dortig ausgelegte Katalog- und Musterzeichnungsmaterial, ergänzt durch erklärende Detailskizzen zur technischen Funktionsweise der Apparaturen von *Weinsätzer* und *Vaters Geheimnis*. Ein Unterfangen mit Erfolg, da kurzum eine nahezu vollständige Reaktivierung der Exportmärkte in Belgien, Frankreich und den USA erfolgte.

Die Glasfabrikation *Emil Schiffner, Nachf. Rudolf John* in Blottendorf und Rheinbach (1943 – 1975)

Bevor die ebenso ereignisreiche „Ära John“ der *Glasraffinerie Stanka* in den Blick genommen wird, soll der von den Eltern Rudolf Johns jun. betriebenen Glasfabrikation einige Zeilen gewidmet werden. Denn inmitten von Gravurenwürfen, Einladungskarten und Rechnungen der Firma Stanka fanden sich ein Musterbuch, kolorierte Entwurfszeichnungen und Blanko-Briefpapier mit Firmenzeichnung der elterlichen Faktura. Somit wird der Firmennachlass in Bezug auf die Familie John gleichsam zur Familiengeschichte. Vorab gilt ein großer Dank der durch die Kinder Rudolf Johns gebildeten Erbegemeinschaft, welche mir zahlreiche Fragen beantworteten sowie darüber hinaus lebendig und bildhaft von beiden familiären Firmen erzählten.

Das fünf Kilometer westlich von Steinschönau gelegene Blottendorf blickt im Gegensatz zu der verhältnismäßig jungen Glasindustrie in Böhmischem-Kamnitz auf eine in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts begründete Tradition des Glasveredelungshandwerkes zurück. Die wohl bekannteste Glasraffinerie des Ortes dürfte zweifelsohne die Egermann'sche gewesen sein.¹⁰ In den Reigen der um die Jahrhundertwende zahlreich gegründeten Glasfabrikationen reiht sich auch diejenige von Emil Schiffner ein. Die Glasfaktura produziert Gebrauchsglas, wie Wein- und Likörservices, preisgünstigeres Pressglas sowie farbig gefasste Heiligenfigurinen aus Silberglas.¹¹ Hausbesitz in Blottendorf sowie ein Mietshaus in Dresden zeugen von erlangtem Wohlstand. Die Blottendorfer Häuserchronik verzeichnet für das große Familienanwesen inmitten der Kriegswirren einen Wechsel in der Firmenleitung, wobei der mit der Tochter Emil Schiffners verheiratete Rudolf John Senior mit der Geschäftsführung beauftragt wurde.¹² Wie alle anderen Glasfirmen wird die Familie Schiffner-John nach Kriegsende enteignet, zwei Jahre später aus Böhmen vertrieben und gelangt über Zwischenstationen in Thüringen schließlich 1948 oder 1949 nach Rheinbach. Die Neugründung unter der Firmenzeichnung *Emil Schiffner, Nachf. Rudolf John* im Gebäude der ehemaligen Volksschule (Am Voigtstor 3) wurde mithilfe von Kreditbewilligungen befördert.¹³ Auf dem heute vollständig veränderten Gelände gruppierten sich einst idyllisch um einen großen Baum und Gemüsegarten die Werkstattgebäude. Musterblätter und Sortimentskatalog zeugen von einer ähnlich weitreichenden, an die neuen Verkaufsmärkte angepassten Sortimentsumstellung. Es bildete sich eine auf das Souvenirgeschäft der Weinregion Rhein-Mosel ausgerichtete Produktpalette ab. Im Gegensatz zu den farblosen, gravierten Kristallgarnituren der Firma Stanka bestimmte farbiges, mit Glasmalerei veredeltes Gebrauchsglas das Angebot der Firma Schiffner-John. Gemeinsam ist beiden Firmen lediglich der historisierende Formenkanon – vom Klassizismus inspirierte amphorenartige oder an die Formensprache des Jugendstils angelehnte Vasen sowie an die Barockzeit erinnernde Römer in klassischem Grünglas. Dem malerischen Dekor – Floral- oder Egermannmotivik – scheinen Gläser des Biedermeiers Vorbild zu stehen (Abb. 8).

Wenngleich nicht alle Unterlagen die Zeit ohne Zeichen überstanden haben, grenzte sich das Konvolut Handzeichnungen auf dünnem Papier in äußerst fragilem Zustand stark ab. Die beinahe alle Gattungen der Malerei bedienenden Moti-



Abb. 8: Beispiel für das vom Jugendstil inspirierten Vasensortiment, mit beistehenden Objektnummern und Preisen, Firmenkatalog Schiffner-John, 1970er Jahre.

bestimmt. Das Museum in Steinschönau stellt aus der Hand des Sohnes einige um die Jahrhundertwende entstandene Zwischengoldgläser aus.¹⁴ Die im Nachlass gefundenen Zeichnungen und eine frühe Fotografie beweisen jedoch, dass Vater und Sohn vielschichtiger ausgebildet waren. Neben den oben genannten Zeichnungen ist das Christi Antlitz sowie einige Heilige versammelnde „Zeichenbüchlein von 1825“ (Abb. 9) zu nennen. Entsprechend zeigen die auf einer frühen Fotografie zusammengestellten Gläser allesamt Szenen aus dem Leben Christi. In den Nachlass sind die Zeichnungen wohl nicht über professionelle Verbindungen zur Glasfabrikation Schiffner gelangt, sondern von dem an vielen Aspekten der Glas-kunst interessierten Rudolf John Junior gesammelt worden.



Abb. 9: Anton Alber Sen.: Zeichenbüchlein von 1825, Detail, Christi Antlitz umgeben von zwei weiblichen Heiligen(?).

Anmerkungen und Quellennachweise:

- 1 Helmut Kohl und Michail Gorbatschow stießen zum erfolgreichen Vertragsabschluss zur deutschen Wiedervereinigung 1989 mit Sektgläsern aus dem beliebten Service Maria Theresia an.
- 2 Während die ehemaligen Gebäude der Glasraffinerie Stanka vollständig erhalten sind sowie die Werkstatt vor Auflösung vollständig dokumentiert wurde, ist das ehemalige Gelände der Firma Schiffner vollständig verändert mit einem das Elektrogeschäft „Rotec“ beherbergenden Neubau.

- 3 Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle der Leiterin des Glasmuseums Steinschönau, Helena Braunová M.A., auf deren Recherche die obenstehenden Informationen zurückgehen. Vgl. zudem Amtsbuch Böhmisches Leipa/Česká Lipa, 1863–1938, Sign. 375, 836, online verfügbar unter <http://vadecumecum.soalitomerice.cz/vadecumecum/permalink?xid=A221617DBFAB11E7B-DB65065F339AC75&scan=1#scan1> sowie Hartmann, Carolus: Das Glas im Raum Haida und Steinschönau, Bad Bayersoien 2004, 222 und 224.
- 4 Vgl. Rechnung über eine Glassendung nach Brüssel, dat. 1937, online verfügbar unter: <https://www.glas-musterbuch.de/Emanuel-Stanka-1937-front.272+B6Ym-Fja1BJRD0yNzImcHJvZHVjdEIEPTE1MTYzJnBpZF9wcm9kdWN0PTI3MiZkZX-RhaWw9.0.html>.
- 5 Vgl. für die Enteignung Sommer, Carmen: Die Geschichte der Haidaer-Steinschönauer Glasveredelungsindustrie und ihr Strukturwandel nach der Neuansiedelung im Raum Rheinbach. Vom Verlags- zum Kunsthandwerkbetrieb [zugl. Diss., Bonn, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Univ., 1997], Bonn 1997, 157, zur Nationalisierung der Glasindustrie Wasmuth, Verena: Tschechisches Glas. Künstlerische Gestaltung im Sozialismus [zugl. Diss., Berlin, Humboldt-Univ., 2014], Weimar/Wien 2016, 124 sowie für Stanka im Intermezzo Hais, Rudolf: MB Raffinerie Kamenický Senov 1947, in: Pressglas-Korrespondenz, 2018, 6, online verfügbar unter <https://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2018-1w-mb-raffinerie-kamenicky-senov-1947.pdf>.
- 6 Vgl. Glassexport-Katalog, Nr. 195, Novy Bor, o. J., online verfügbar unter <https://www.glas-musterbuch.de/Glassexport-Novy-Bor-195.154.0.html>, 40 und 43 (jeweils mit Preislisten).
- 7 Für Rheinbachs Aufbau zum Glasveredelungszentrum vgl. Sommer 1997, 195–197 sowie für die Neuansiedelung der Glasraffinerie Stanka ebd., 200.
- 8 Vgl. ebd., 199 sowie zur Glashütte Düren 208–213.
- 9 Nachruf für Fritz Berg, General Anzeiger, 10. August 2018, online verfügbar unter: https://www.general-anzeiger-bonn.de/region/voreifel-und-vorgebirge/rheinbach/glaskuenstler-fritz-berg-aus-rheinbach-ist-gestorben_aid_43859395.
- 10 Vgl. Hartmann 2004, 215 sowie Österreichisches Biographisches Lexikon 1815–1950, Bd. 1, Wien 1957, 220: Die Glasraffinerie Egermann, gegründet von Friedrich Egermann II, betreibt neben Haida auch in Blottendorf eine Fabrik. Mit dem Tode des Sohnes Anton Ambrosius im Jahre 1888 geht die Auflösung der namhaften Glasfabrikation einher.
- 11 Vgl. ebd., 218 sowie Farbtaf. 18.
- 12 Die Angaben gehen auf Christoph John sowie die im Nachlass enthaltene Kopie des Eintrages Nr. 153 der Blottendorfer Häuserchronik zurück.
- 13 Vgl. Sommer 1997, 236.
- 14 Vgl. Hartmann 2004, 165f. sowie Spiegl, Walter: Die böhmischen Zwischengoldgläser des 18. Jahrhunderts. Geschichte, Technik, Werkstätten, Künstlerhandschriften, Rettenbach 2018, 88f., <http://www.glas-forschung.info/pageone/pdf/zwigo%2006.pdf>. Beidermals von Anton Albert sprechend, Diskussion und Korrektur bei Spiegl 2004, 25, http://www.auktions-termine.de/pageone/pdf/zwigo_2.pdf.

(Fortsetzung folgt)

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Sandra Jegen*

Sommerferien-Workshops für Kinder im Glasmuseum Rheinbach

Mein Trinkglas – Workshop für Kinder

Wir gestalten ein Trinkglas mit Lieblingsmotiven und Buchstaben in Sandstrahltechnik. Auf diese Weise entsteht ein individuelles Glas, das nur einmal vorhanden ist und eigenständig gestaltet wurde. Anmeldung erforderlich.

Termin: Montag, 03.08.20, 10:00 – 12:00 Uhr, max. 6 Kinder

Leitung: Stefanie Stanke Alter: 9 – 16 Jahre

Gebühr: 16,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Glasmosaikbilder für Kinder

In diesem Workshop entstehen farbenprächtige Glasmosaikbilder mit einem Lieblingsthema. Dabei werden Kinder an den Werkstoff Glas spielerisch-kreativ herangeführt. Farbige Glas wird auf eine klare Scheibe aus Spezialglas geklebt und im Brennofen bei 850 geschmolzen. Die fertigen Glasbilder werden mit Lochbohrungen versehen und können an einem vereinbarten Termin abgeholt werden. Anmeldung erforderlich.

Termin: Dienstag, 04.08.20, 10:00 – 12:00 Uhr, max. 8 Kinder

Leitung: Helga Feuser-Strasdas Alter: 6 – 14 Jahre

Gebühr: 18,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Gravur für Kinder

Auf einem Teelichtglas gravieren wir nach eigenen Ideen Buchstaben oder Muster. So entsteht ein Unikatglas nach persönlichen Vorstellungen und Wünschen. Anmeldung erforderlich.

Termine: 1. Donnerstag, 06.08.20, 10:00 – 12:00 Uhr, max. 6 Kinder

2. Donnerstag, 06.08.20, 14:00 – 16:00 Uhr, max. 6 Kinder

Leitung: Angela Liane Wagner Alter: ab 6 Jahre

Gebühr: 17,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Schatzsuche – Workshop für Kinder

Es wird spannend und abenteuerlich. Gibt es wirklich einen Schatz im Glasmuseum Rheinbach? Oder sind es viele Schätze, die wir hier entdecken. Zum Abschluss gestalten wir mit Acrylfarben ein Schatzkästchen aus Holz. Bitte Schutzkleidung mitbringen! Anmeldung erforderlich.

Termin: Freitag, 07.08.20, 10:00 – 12:00 Uhr, max. 6 Kinder

Leitung: Bozena Yazdan Alter: 6 – 10 Jahre

Gebühr: 8,- € (einschl. Materialkosten)

Anmeldung mit Angabe der Kontaktdaten bis eine Woche vor dem Termin erforderlich

Glasmuseum Rheinbach · Himmeroder Wall 6 · 53359 Rheinbach

Tel. 02226 917-501 · Fax 02226 917-520

glasmuseum@stadt-rheinbach.de · www.glasmuseum-rheinbach.de

Bitte beachten Sie die obligatorischen Hygienevorschriften: Mund-Nasen-Schutz, Abstand von mindestens 1,5 m. Die maximal erlaubte Anzahl der Teilnehmer*innen wird den jeweils aktuellen Bestimmungen zur Covid-19-Pandemie angepasst.

Der Bürgermeister
Im Auftrag
Bozena Yazdan

Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen sind der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Der Redaktionsschluss ist immer der **10. des Vormonats!**

Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter: **Celine Wirtz / Jamina Bongers 02226 917-111**

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltungstermine unter Vorbehalt aufgenommen sind. Aufgrund der Ansteckungsgefahr mit der Infektionskrankheit Covid-19 folgen viele Veranstalter den Anweisungen und Empfehlungen des Gesundheitsministeriums u.s.w. Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben.

Bitte vergewissern Sie sich selbst unmittelbar vor der Veranstaltung, ob diese tatsächlich stattfindet.

Die Redaktion kann dafür keine Gewähr übernehmen.

Samstag, 01.08.2020

10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 02.08.2020

8:00 Uhr „Vier Türme-Tour um Walporzheim“ – 22 km, 800 Höhenmeter, Schlusseinkehr. Treffpunkt: Deichmann-/Takko-Parkplatz, Euskirchener Weg (neben Aldi-Parkplatz), Rheinbach. Wanderführer: Johann Enders – www.rheinbach-wandern.de

9:00 Uhr Vussem – Römertour (15 km) Vom Parkplatz Römisches Aquädukt nach Lohrbach zur Galgennück; Rucksackverpflegung; Start mit Pkw: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 4,50 €; Führung: Johannes Wittmar – Anmeldung: 02226/53 17 do – fr vor Wanderung, www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 03.08.2020

10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfeschuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!

17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt... Es werden alte Brett- und Kartenspiele gespielt. Herzlich willkommen ist jeder, egal wie alt, aber im Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben und Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke mitbringen, bei Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Straße 19.

19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 04.08.2020

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg im Rathaus, Schweigelstraße 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
- 14:30 Uhr Spaziergang mit Rolf Hunke – Treffpunkt: Wasemer Turm/Prümer-Wall; www.eifelverein-rheinbach.de – Anmeldung: 02226 / 57 73
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Der Stammtisch Frauennetzwerk findet im Eiswerk, Weiherstraße 8 in Rheinbach, statt.

Mittwoch, 05.08.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:30 Uhr Radwanderung – Treffpunkt: Bahnunterführung zur Hochschule; www.eifelverein-rheinbach.de; Anmeldung: Lanzrath, Annemie 02226 / 90 96 430
- 14:30 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen bei der Mittwochs-Cafeteria im Haus am Römerkanal zu Gunsten des Förderverein Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das GTZ und die WFEG, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmeldung erbeten unter 02226 870
- 16:00 – 17:30 Uhr Spielcafé für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter – im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7, 53359 Rheinbach. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.tfk-hopsala.de
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 022267166.

Donnerstag, 06.08.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 18:00 Uhr ADFC-Feierabendtour für Genussradler über Schweinheim, Flamersheim und Odendorf, gemütlich mit Einkehr, ca. 25 km, Treff: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Dietmar Pertz, 0171 926 0124 (Teilnahme nur nach Anmeldung)

- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0176 55 45 19 23, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Tauschtreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde im Himmeroder Hof (Glasmuseum), Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Gäste herzlich willkommen. Infos bei Udo Lucas, 02226 12680

Freitag, 07.08.2020

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische, 02226 6244, Koblenzer Str. 6 (ehem. Katasteramt)
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1
- 19:00 Uhr Kultur im Hof – Uncle Fred – Party & Soul. Mehr Informationen auf: www.kulturimhimmeroderhof.de

Samstag, 08.08.2020

- 10:00 Uhr ADFC-Tour „Die AFH erradeln“, Die mittelschwere, rund 60 km lange Radtour führt über Gelsdorf zunächst nach Marienthal. Von Bad Boddendorf (Einkehr) aus geht es an der Aachen-Frankfurter Heerstraße entlang, an Kirchdaun, Oeverich, Klein-Altendorf vorbei, zurück nach Rheinbach. Treff: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Hans Gerd Paffenholz, 02225 15604 (Teilnahme nur nach Anmeldung)
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Treffen der Partnerschaftsvereinigung Villeneuve – Rheinbach zum Boule-Spiel am Rheinbacher Waldhotel, Ölmühlenweg 99. Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, 09.08.2020

- 9:30 Uhr Wacholdergebiet Alendorfer (15km) von Esch, Waldorf zum Kalvarienberg; Rucksackverpflegung; Start mit PKW: Himmeroder Wall, Mitfahranteil: 7,00 €; Führung: Edgar Lapp; www.eifelverein-rheinbach.de – Anmeldung: 02255 / 92 39 922 (do+fr. vor Wanderung)

Montag, 10.08.2020

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag, 11.08.2020

- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen, Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, im Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 12.08.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) – auch für Nichtmitglieder! – bei der Stadtverwaltung Rheinbach, Infos unter 02226 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 14:30 Uhr Radwanderung – Treffpunkt: Bahnunterführung zur Hochschule; www.eifelverein-rheinbach.de; Anmeldung: Lanzrath, Annemie 02226 / 90 96 430
- 14:30 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen bei der Mittwochs-Cafeteria im Haus am Römerkanal zu Gunsten des Förderverein Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“, Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Infos unter 02226 85214. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen!
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach
Leitung: Martina Koch, 02226 14731
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 022267166.
- 19:00 Uhr Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks e.V.“ im „Waldhotel“, Rheinbach. Gäste sind ohne Anmeldung jederzeit herzlich willkommen. www.freunde-von-sevenoaks.de
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.). Anmeldung bitte unter: karsten.logemann@fdp-rheinbach.de oder 0151 23521220

Donnerstag, 13.08.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr KoKoBe – Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldung erforderlich im Rathaus, Schweigelstraße 23. Infos unter 02224 776156
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung – Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark
Näheres unter 02226 9113 927; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

- 15:00 – 17:00 Uhr Lebensqualität trotz Demenz – kostenlose Angehörigenberatung und Begleitung, Anmeldung bei Frau Petersen: 02226 16990 im Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0176 55 45 19 23, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 14.08.2020

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 20:00 Uhr Stammtisch der „Hundefreunde Rheinbach“ in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“ in Oberdrees, Frankenstraße 1 – Gäste sind herzlich willkommen!
- 19:00 Uhr Kultur im Hof – Männer von Flake – Rock
Mehr Informationen auf: www.kulturimhimmeroderhof.de

Samstag, 15.08.2020

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 16.08.2020

- 9:30 Uhr Von der Hustley zum Rother Kopf (16km) Start in Gerolstein, (Taschenlampe mitnehmen!); Rucksackverpflegung; Start mit Pkw: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 10,00 €; Führung: Marie-Theres Albring; Anmeldung: 02225 / 70 55 777 – www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 17.08.2020

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.
- 16:00 – 17:00 Uhr Beratung zu Rechtsfragen des Alltags mit SPD-Ratsherrn Dr. Georg Wilmers. Fraktionszimmer der SPD, Kriegerstr. 19 (Rückseite des Rathauses). Bei Fragen: 02226/900329

Dienstag, 18.08.2020

- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, 02226 2623, Vor dem Dreiser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen. www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

- 19:00 Uhr Stammtisch des „Städtepartnerschaftsvereins Rheinbach-Deinze“ im Restaurant „Bienty“, Hauptstr. 23. Alle, die an freundlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Uwe Janzen – 02226 6354
- 19:00 Uhr Literatur im Hof – Clara Clasen & Band – Akustik Rock & Poetry Slam. Mehr Informationen auf: www.kulturimhimmeroderhof.de

Mittwoch, 19.08.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:30 Uhr Radwanderung – Treffpunkt: Bahnunterführung zur Hochschule; www.eifelverein-rheinbach.de; Anmeldung: Lanzrath, Annemie 02226 / 90 96 430
- 14:30 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen bei der Mittwochs-Cafeteria im Haus am Römerkanal zu Gunsten des Förderverein Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 022267166.

Donnerstag, 20.08.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung – Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark Näheres unter 02226 9113 927; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0176 55 45 19 23, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 21.08.2020

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach Anmeldung: Christa Viertel, 02226 6543, Koblenzer Straße 6
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Kultur im Hof – handmade – Oldies & Rock Klassiker der 60er bis 90er. Mehr Informationen auf: www.kulturimhimmeroderhof.de

Samstag, 22.08.2020

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 23.08.2020

- 9:00 Uhr Heidewitzka, ADFC-Radtour in das NSG „Drover Heide“, einem ehemaligen Truppenübungsplatz, flach, zügig, 90 km, mit Einkehr, Treff: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Albert Plümer, 02226 14590 (Teilnahme nur nach Anmeldung)
- 9:30 Uhr Traditionswanderung zur Heideblüte (12km) Das Naturschutzgebiet Schavener Heide ist ein Kleinod am Rande der Eifel; Rucksackverpflegung. Start mit Pkw: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 3,50 €; Führung: Astrid Sengespeick; Anmeldung:0152/53822060; www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 24.08.2020

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag, 25.08.2020

- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet. Anmeldungen bis Montag vor der Veranstaltung unter 02226 7105
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, im Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 26.08.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:30 Uhr Radwanderung – Treffpunkt: Bahnunterführung zur Hochschule; www.eifelverein-rheinbach.de; Anmeldung: Lanzrath, Annemie 02226 / 90 96 430
- 14:30 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen bei der Mittwochs-Cafeteria im Haus am Römerkanal zu Gunsten des Förderverein Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 022267166.
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach im Restaurant „Zu den 4 Winden“ in Kurtenberg – Infos unter 02226 3983

Donnerstag, 27.08.2020

- 8:00 – 14:00 Uhr Karriereberatung der Bundeswehr im Rheinbacher Rathaus

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 18:00 Uhr Auf den Spuren der Römer in Rheinbach; Kostenfreie Führung. Anmeldungen unter: roemerkanal@stadt-rheinbach.de oder 02226-917 554; Treffpunkt: Römerkanal Infozentrum, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach
- 18:00 Uhr ADFC-Feierabendtour nach Adendorf, mit Einkehr, 30 km, Treff: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Dietmar Pertz, 0171 926 0124 (Teilnahme nur nach Anmeldung)
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0176 55 45 19 23, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 28.08.2020

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Kultur im Hof – free bears – Country & Rock´n`Roll
Mehr Informationen auf: www.kulturimhimmeroderhof.de

Samstag, 29.08.2020

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 30.08.2020

- 9:00 Uhr Wahner Heide(14km);Start am Bilderbuchmuseum in Troisdorf. Rucksackverpflegung; Start mit Pkw: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 5,00€; Führung: Brigitte Schledorn; Anmeldung: 02226 / 15 030 – www.eifelverein-rheinbach.de
- 14:00 Uhr Burgen öffnen ihre Tore: Rheinbacher Burg mit Hexenturm. Start: im Himmeroder Hof (Glasmuseum); Eifelverein Rheinbach
- 19:00 Uhr Kultur im Hof – Hot Jazz Boys – Dixieland
Mehr Informationen auf: www.kulturimhimmeroderhof.de

Montag, 31.08.2020

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 31. Juli 2020

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Am Montag, dem 03. August 2020, findet um 18.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Rheinbach, Himmeroder Hof, Prümer Wall 6, 53359 Rheinbach des Rathauses Rheinbach die

10/3. Sitzung des Wahlausschusses

statt.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Tagesordnung

2. Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der Vertretung der Stadt Rheinbach und für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Rheinbach am 13. September 2020.

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

Rheinbach, 06. Juni 2020

Stefan Raetz
Bürgermeister als Wahlleiter

Hinweis zur Beförderung von Wahlbriefen zur Kommunalwahl

Die bei der Deutschen Post AG eingelieferten roten Wahlbriefe werden bis zum Freitag (11.09.2020) vor dem Wahlsonntag im üblichen Briefbeförderungssystem transportiert und von der Deutschen Post AG an die zuständigen Wahlbehörden ausgeliefert.

Eine Samstagskastenleerung am 12.09.2020 sowie eine Zustellung am Wahlsonntag durch die Deutsche Post AG findet nicht statt.

Briefwähler innerhalb Deutschlands sollten deshalb darauf achten, den Wahlbrief der Wahlbehörde **rechtzeitig** – spätestens drei Werktage vor der Wahl – zuzuschicken, damit er noch berücksichtigt werden kann. Der Wahlbrief kann auch bei der Stadt Rheinbach abgegeben werden.

Er muss **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingehen.

Bei einer Briefwahl vom Ausland aus sollte der Wahlbrief deutlich vor dem Wahltag (ggf. nach Rückfrage bei den zuständigen ausländischen Briefbeförderern) an die zuständigen deutschen Wahlbehörden zurückgeschickt werden.

Nur so ist gewährleistet, dass die Wahlbriefe rechtzeitig vorliegen und die Wählerstimmen den gewünschten Erfolg haben können.

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Rheinbach über die Unterhaltung, Benutzung und Erhebung von Gebühren der öffentlich- rechtlich bereitgestellten Unterkünfte (Unterkunfts- und Gebührensatzung) vom 09.10.2017

Aufgrund der

- § 7 und § 41 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein – Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666),
- der §§ 2, 4 und 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein – Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV.NRW, S. 712),
- des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz – FlüAG) vom 28.02.2003 (GV.NRW S. 93),
- des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen (Teilhabe- und Integrationsgesetz) vom 14.02.2012 (GV. NRW.S 97) und
- des Gesetzes über den Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) vom 13.05.1980 (GV.NRW S.528),

jeweils in der bei Erlass dieser Satzung gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 22.06.2020 folgende 1. Änderungssatzung zur Unterkunfts- und Gebührensatzung beschlossen:

§ 1

In § 3 wird folgender Absatz 5 angefügt:

(5) Mit der Aushändigung eines Schlüssels für die Unterkunft wird ein Schlüsselpfand in Höhe von 25,00 € erhoben.

Bei Verlust des Schlüssels verbleibt das Schlüsselpfand bei der Stadt Rheinbach zum Zwecke einer Ersatzbeschaffung bzw. eines Austauschen des Schlosses. Gleichzeitig ist mit der Aushändigung eines neuen Schlüssels erneut ein Schlüsselpfand in Höhe von 25,00 € zu zahlen.

Das Schlüsselpfand wird bei Beendigung des Nutzungsverhältnisses (§ 4) und Rückgabe des Schlüssels zurückgezahlt.

Wird der Schlüssel innerhalb eines Monats nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses (§4) nicht zurückgegeben, gilt Abs. 2 entsprechend.

§ 2

a. § 4 Absatz 3 Satz 2 wird wie folgt geändert:

Die Räumungsverpflichtung (§ 4 **Abs. 7**) des Benutzers bleibt bestehen.

b. § 4 Absatz 5 Satz 1 wird wie folgt geändert:

In den Fällen des Absatzes **4 Nr. 3** kann die Stadt Rheinbach ein Hausverbot besorgen für alle Unterkünfte der Stadt Rheinbach aussprechen.

c. § 4 Absatz 7 wird wie folgt geändert:

Der Benutzer hat die Unterkunft bei Beendigung des Nutzungsverhältnisses unverzüglich bzw. bis zu einer ihm schriftlich eingeräumten Frist zu räumen, **besenrein zu reinigen** und die ihm überlassenen Gegenstände und Schlüssel an einen mit der Verwaltung der Unterkunft beauftragten Bediensteten der Stadt Rheinbach zu übergeben.

§ 3

a. § 8 Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt geändert:

Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist die **Nutzfläche der Unterkünfte in qm pro Monat**.

Die Nutzfläche setzt sich zusammen aus der in der jeweiligen Unterkunft zugewiesenen Wohnfläche und der gegebenenfalls anteiligen Gemeinschaftsfläche der Unterkunft.

Die zur Wohnfläche gehörenden Flächen richten sich nach der Wohnflächenverordnung vom 25. November 2003 (BGBl. S. 2346).

Der zu jedem Quadratmeter zugewiesener Wohnfläche hinzuzurechnende Anteil an der Gemeinschaftsfläche wird durch Division der gesamten Gemeinschaftsfläche der Unterkunft durch die gesamte Wohnfläche der Unterkunft ermittelt.

b. § 8 Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Gebührenpflichtig ist jeder Benutzer der Unterkünfte für die ihm zugewiesene **Nutzfläche**.

§ 4

a. § 9 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Die Grundgebühr wird **anhand der zugewiesenen Nutzfläche berechnet**. Werden mehrere Einzelpersonen in einem Raum untergebracht, so wird die Gebühr anteilig berechnet.

b. § 9 Absatz 4 wird wie folgt geändert:

Neben der monatlichen Grundgebühr pro qm **zugewiesener Nutzfläche** werden für die entstehenden Heiz- und Verbrauchskosten sowie ggf. für Möblierung Pauschalen erhoben.

§ 5

§ 11 Abs. 2 wird Satz 2 angefügt:

Ordnungswidrigkeiten nach diesen Bestimmungen können mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro bei vorsätzlicher und bis zum 250,00 Euro bei fahrlässiger Zuwiderhandlung geahndet werden. **Im Wiederholungsfall verdoppelt sich das Bußgeld.**

§ 6

Die Anlage 1 der Satzung (Standorte der Unterkünfte) wird wie folgt aktualisiert:

Anlage 1			
zur Satzung der Stadt Rheinbach über die Unterhaltung, Benutzung und Erhebung von Gebühren der öffentlich-rechtlich bereitgestellten Unterkünfte			
Standort	Kategorie 1a	Kategorie 1b	Kategorie 2
Am Getreidespeicher 21	X		
Am Getreidespeicher 23	X		
Eichendorffweg 37	X		
Wormersdorfer Str. 31	X		
Wohncontaineranlage Schornbuschweg 2 - 6		X	
Heeg 6			X
Breslauer Str. 37			X
Eichenstr. 3, Ramershoven			X
Gymnasiumstr. 34			X
Junkergasse 11			X
Kleine Heeg 9			X
Königsberger Str. 3			X
Mörmelsbach 15, Wormersdorf			X
Schubertstr. 28			X
Segerstr. 6			X
Tomberger Str. 15, Wormersdorf			X
Tomberger Str. 58			X
Tomberger Str. 60			X

§ 7

Die Anlage 2 der Satzung (Höhe der Benutzungsgebühren) wird wie folgt geändert:

pro qm / Monat	Kategorie 1 a	Kategorie 1 b	Kategorie 2
Grundgebühr	1,75 €	12,58 €	8,81 €
Heiz- und Verbrauchsgebühr	4,71 €	5,55 €	4,86 €
Summe Benutzungsgebühr	6,46 €	18,13 €	13,67 €

§ 8

Die Änderungssatzung tritt am 01. August 2020 in Kraft.

Rheinbach, den 26.06.2020

Stefan Raetz
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. April 2019 (GV. NRW. S 202), wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit Ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 26.06.2020

Stefan Raetz
Bürgermeister

Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Fachbereich V
Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt
Az.: 61 26 01/31_4

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 31 „Gewerbegebiet Meckenheimer Straße“ 4. Änderung für den Bereich Kleine Heeg/Römerkanal im beschleunigten Verfahren unter Anwendung des § 13 a Baugesetzbuch

- Innerörtliche Nachverdichtung innerhalb ehemals gewerblich genutzter Flächen -
Der Bebauungsplan Rheinbach Nr. 31 „Gewerbegebiet Meckenheimer Straße“ 4. Änderung wurde vom Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 27.05.2019 zur Aufstellung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 31 „Gewerbegebiet Meckenheimer Straße“, 4. Änderung umfasst eine ca. 0,52 ha große Fläche im östlichen Bereich der Rheinbacher Kernstadt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke Nr. 178 und 179, Gemarkung Rheinbach, Flur 38. Das Plangebiet wird im Norden von der Straße „Römerkanal“ und im Süden von der Straße „Kleine Heeg“ begrenzt. Im Westen verläuft die Plangebietsgrenze entlang der Flurstücke 14, 236, 243, 245, 255, Gemarkung Rheinbach, Flur 38. Die östliche Abgrenzung wird durch die Flurstücke 16 und 206, Gemarkung Rheinbach, Flur 38 gebildet. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Geringfügige Änderungen des Plangebiets während der Bearbeitung bleiben vorbehalten.

Der Bebauungsplan Rheinbach Nr. 31 „Meckenheimer Straße“ 4. Änderung wird im beschleunigten Verfahren unter Anwendung des § 13a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 26.05.2020 den Entwurf des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 31 „Gewerbegebiet Meckenheimer Straße“ 4. Änderung beschlossen und die Begründung sowie die dazugehörigen Fachgutachten gebilligt. Ebenfalls wurde vom Ausschuss der Beschluss über die Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch und der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch gefasst.

Der Entwurf des Bebauungsplanes besteht aus textlichen und zeichnerischen Festsetzungen sowie aus Hinweisen. Eine Begründung und die dazugehörigen Fachgutachten sind beigefügt.

Anlass, Ziel und Inhalt des Bebauungsplanes

Das Plangebiet befindet sich im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Rheinbach Nr. 31 „Gewerbegebiet Meckenheimer Straße“, 3. Änderung und weist die in Rede stehenden Flächen als Gewerbegebiet aus. Die im Plangebiet gültigen Festsetzungen beruhen allerdings auf den Festsetzungen, die in der 1. und 2. Änderung getroffen wurden und bereits 1994 und 1998 Rechtskraft erlangten. Die privaten Grundstücksflächen sind derzeit im nördlichen und südlichen Bereich teilweise überbaut. Die nicht überbauten privaten Grundstücksflächen im Innenbereich des Plangebiets werden als Grünflächen genutzt.

Durch den Wegfall der auf dem Grundstück vorhandenen Betriebsgebäude wird eine ca. 3.500 m² große Fläche frei. Die Überlegungen des Grundstückseigentümers, die privaten Grundstücksflächen einer diversifizierten Nutzungsmöglichkeit zuzuführen, deckt sich mit der langfristigen Zielausrichtung der Bereitstellung von Flächen im vorhandenen Siedlungskörper zur Schaffung von Wohnraum im Innenbereich der Stadt Rheinbach. Nach dem seitens des Grundstückseigentümers erarbeiteten Projektkonzeptes ist an der Straße „Kleine Heeg“ ein Wohn- und Bürohaus geplant. Im Innenbereich sind sowohl Doppel-

häuser mit Anschluss an die Straße „Kleine Heeg“ geplant, als auch ein Einzelhaus mit Anschluss an die Straße „Römerkanal“. Anpassungen in der späteren Umsetzung sind unter Einhaltung der planungsrechtlichen Festsetzungen in der weiteren Entwicklung möglich und städtebaulich verträglich.

Mit der 4. Änderung des Bebauungsplans sollen nun die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung der vorliegenden städtebaulichen Konzeption geschaffen werden. Die 4. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans Rheinbach Nr. 31 „Gewerbegebiet Meckenheimer Straße“ ist erforderlich, da die derzeitigen Festsetzungen einer Realisierung des o. g. Vorhabens entgegenstehen.

Ziel der Planung ist weiterhin, entsprechend dem westlich an das Plangebiet angrenzenden Stadtraums, welcher vom Bebauungsplan Rheinbach Nr. 67 „Kleine Heeg“, rechtskräftig seit 2010, erfasst wird, die städtebauliche Entwicklung im Kontext dieser angrenzenden Nutzungsstruktur hin zu einem mischgebietsorientierten Gebietscharakter weiterzuentwickeln. Folglich sieht der Bebauungsplanentwurf die Ausweisung eines Mischgebietes (MI) vor. Um der angestrebten Kleinteiligkeit Rechnung zu tragen, wurde das Plangebiet in drei separate Baufelder unterteilt und die offene Bauweise (o) festgesetzt. Im inneren Baufeld wurde die Zulässigkeit darüber hinaus auf Einzel- und Doppelhäuser beschränkt. Um die innere Erschließung planungsrechtlich zu ermöglichen, wurde das nördliche Baufenster in seiner Ausdehnung beschränkt, ohne die bauliche Ausnutzung des zugrundeliegenden Grundstücks zu beschränken.

Die maximal zulässige Zahl der Vollgeschosse wurde im Plangebiet mit II festgesetzt. Aufgrund des natürlichen Süd-Nord Gefälles sind die maximal zulässigen Gebäudehöhen der jeweiligen Dachform im nördlichen Baufeld geringfügig unterhalb der maximal zulässigen Werte der beiden südlichen Baufelder festgesetzt. In Verbindung mit den Festsetzungen zu den zulässigen Dachformen der Hauptgebäude, sprich Satteldach und Walmdach im gesamten Plangebiet, und der Beschränkung der Zulässigkeit von Flachdächern auf die äußeren Baufelder, wird der städtebauliche Charakter des westlich angrenzenden Stadtraums aufgenommen und homogen fortgeführt.

Die Anlage von überdachten Stellplätzen (Carports) sowie von Einzel- und Gemeinschaftsgaragen ist außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen unzulässig. Damit soll verhindert werden, dass entlang der Grundstücksgrenzen oberirdisch großflächig überdachte Anlagen mit der Wirkung hochbaulicher Anlagen entstehen, die durch Ihre Wirkung dem Ziel der kleinteiligeren Bebauung entgegenstehen. Aufgrund der ausreichenden Bemessung der überbaubaren Grundstücksflächen ist auch die Festsetzung zur Zulässigkeit von unterirdischen Gemeinschaftsgaragen außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen nicht erforderlich. Ausnahme bilden die überdachten und nicht überdachten Fahrradabstellplätze, welche auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig sind. Die Förderung des Radverkehrs kann die Anzahl an motorisierten Fahrten reduzieren und so kann die Erzeugung von Lärm und Schadstoffen über das Plangebiet hinaus vermieden werden. Tiefgaragen, deren

obere Abschlussfläche außerhalb von Gebäuden und oberirdischen Stellplatz- und Erschließungsflächen liegen, sind darüber hinaus mit kulturfähigem Substrat zu überdecken, zu begrünen und gärtnerisch zu gestalten.

Im rechtsgültigen Flächennutzungsplan der Stadt Rheinbach ist das Plangebiet zum überwiegenden Teil als gewerbliche Baufläche (G) dargestellt. Entlang der westlichen Plangebietsabgrenzung sind die Flächen des Plangebiets als gemischte Bauflächen (M) ausgewiesen. Im Regionalplan der Bezirksregierung Köln, Teilabschnitt Region Bonn / Rhein-Sieg sind die Flächen des Plangebiets als Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB) dargestellt. Die Darstellung von größtenteils gewerblichen Bauflächen im rechtsgültigen Flächennutzungsplan deckt sich nicht mit den Planungsabsichten. Mit der Überplanung der gewerblichen Bauflächen hin zu gemischten Bauflächen wird die langfristige städtebauliche Zielvorstellung der innerstädtischen Nachverdichtung in der Kernstadt gefördert. Die Berichtigung des Flächennutzungsplanes wird unverzüglich nach Rechtskraft des Bebauungsplanes vorgenommen.

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr der Stadt Rheinbach vom 26.05.2020 wird der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen einer öffentlichen Auslegung gemäß § 13 a Abs. 2, § 13 Abs. 2, Ziff. 2 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch gegeben.

Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange werden parallel gemäß § 13 a Abs. 2, § 13 Abs. 2 Ziff. 3 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch beteiligt und über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes benachrichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Verfahren zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 31 „Gewerbegebiet Meckenheimer Straße“ 4. Änderung von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht und von Angaben nach § 3 (2) Satz 2 Baugesetzbuch (Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind) sowie von der zusammenfassenden Erklärung abgesehen wird; § 4 c Baugesetzbuch ist nicht anzuwenden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 31 „Gewerbegebiet Meckenheimer Straße“ 4. Änderung, die Begründung sowie die dazugehörigen Fachgutachten liegen gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch in der Zeit vom

12. August 2020 bis einschließlich 11. September 2020

im Rathaus Rheinbach, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, 2. Obergeschoss (Altbau), während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich aus. Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen zur öffentlichen Auslegung nicht vor.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist aus Gründen des Infektionsschutzes der Besuch des Rathauses und eine Einsichtnahme nur mit Mund-Nase-Bedeckung möglich.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen insbesondere schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail (planung@stadt-rheinbach.de) beim Bürgermeister der Stadt Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, 2. Obergeschoss (Altbau), Zimmer 212, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, vorgebracht werden, über die der Rat entscheidet. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der öffentlichen Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan nach § 4 a Abs. 6 Baugesetzbuch unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Während der Auslegungsfrist stehen die öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und zur Information über Inhalt und Ziel des Bebauungsplanes nachstehende Unterlagen

- Lageplan mit Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 31 „Gewerbegebiet Meckenheimer Straße“
- Luftbild mit Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 31 „Gewerbegebiet Meckenheimer Straße“
- Ausschnitt aus dem rechtsgültigen Regionalplan
- Auszug aus dem rechtsgültigen Flächennutzungsplan
- Auszug aus dem rechtsgültigen Bebauungsplan Nr. 31 „Gewerbegebiet Meckenheimer Straße“ 2. Änderung mit dem Geltungsbereich des Plangebiets
- Auszug aus dem rechtsgültigen Bebauungsplan Nr. 67 „Kleine Heeg“
- Projekt Konzept, Stand 06.03.2019
- zeichnerischer Teil zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 31 „Gewerbegebiet Meckenheimer Straße“, 4. Änderung, Stand: Entwurf-Offenlage
- Textliche Festsetzungen und Hinweise zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 31 „Gewerbegebiet Meckenheimer Straße“ 4. Änderung, Stand: Entwurf-Offenlage
- Begründung zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 31 „Gewerbegebiet Meckenheimer Straße“, 4. Änderung, Stand: Entwurf-Offenlage
- Schalltechnisches Prognosegutachten zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 31 „Gewerbegebiet Meckenheimer Straße“, 4. Änderung, Projektnummer A 19367, Stand 29.10.2019
- Artenschutzrechtliche Prüfung der Stufe I (ASP I) zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 31 „Gewerbegebiet Meckenheimer Straße“, 4. Änderung, Stand Dezember 2019

auch auf der Internetseite der Stadt Rheinbach unter

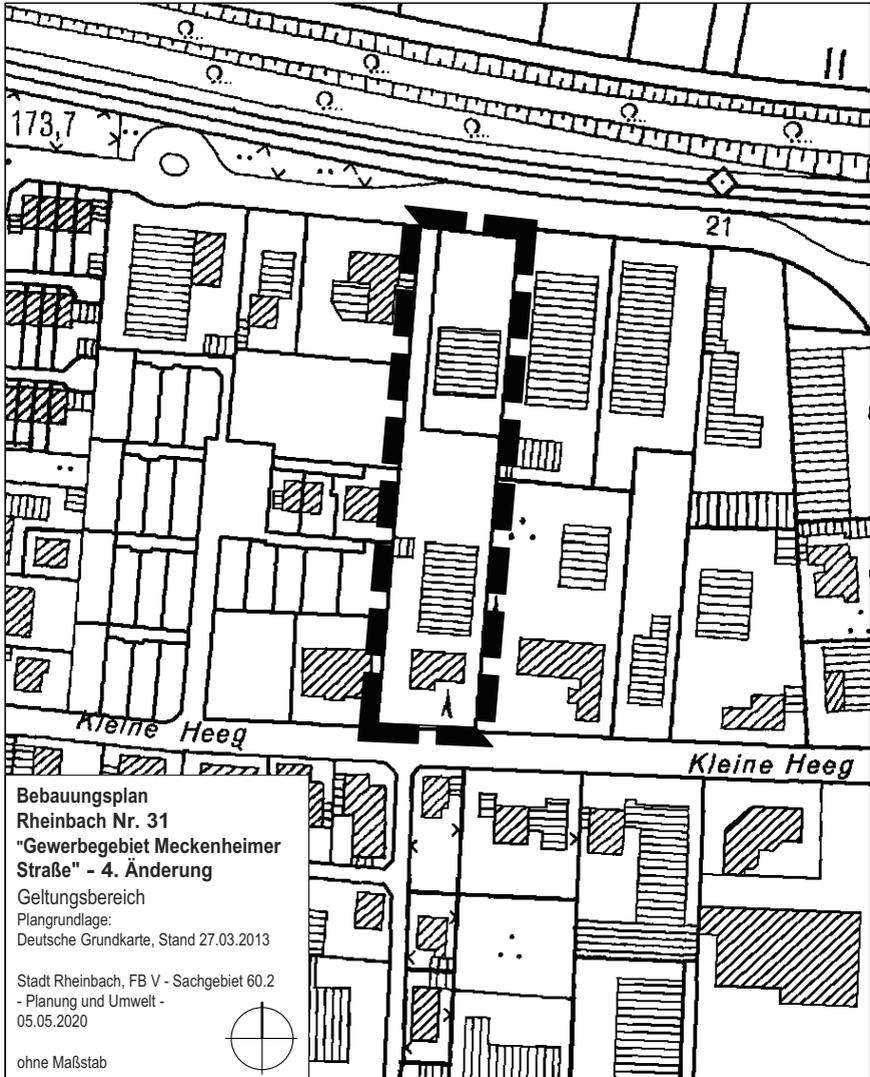
http://www.rheinbach.de/cms121/bws/planen_umwelt/aktuellebauplanverfahren/

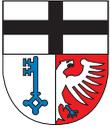
zum Download bereit.

Zusätzlich sind die eingestellten Informationen zu dem Bauleitplanverfahren in einem zentralen Portal des Landes unter der Internetadresse www.uvp.nrw.de zugänglich.

53359 Rheinbach, den 02.07.2020

Stefan Raetz
Bürgermeister





Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister

Rheinbach, den 30. Juni 2020

Einladung

durch den Notvorstand der Jagdgenossenschaft Rheinbach zu der am **Mittwoch, dem 26.08.2020 um 20:00 Uhr im Foyer der Stadtverwaltung Rheinbach**, Schweigelstr. 23, 53359 Rheinbach, stattfindenden Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Rheinbach.

Jagdgenossenschaft Rheinbach
stv. Vorsitzender Hubert Schorn
Koblenzer Str. 3
53359 Rheinbach

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung und -leitung durch den Notvorstand
2. Begrüßung durch den stv. Vorsitzenden
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Niederschrift über die Genossenschaftsversammlung am 16.03.2016.
4. Vorlage der Jahresrechnungen 2016/2017, 2017/2018, 2018/2019, 2019/2020 und des Kassenprüfungsberichtes durch die Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Entlastung des Kassenführers
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Neuwahl des Kassenführers und dessen Vertreter
9. Wahl von Kassenprüfern
10. Bekanntgabe und Genehmigung des Haushaltsplanes 2020/2021 u. 2021/2022
11. Verschiedenes

Da Beschlüsse der Jagdgenossenschaft sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen bedürfen, muss jeder stimmberechtigte Jagdgenosse bei der Abstimmung den Nachweis über deren Größe und Eigentumsverhältnisse führen.

In der Genossenschaftsversammlung kann sich jeder Jagdgenosse durch eine andere volljährige und geschäftsfähige Person vertreten lassen. Personengemeinschaften und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts müssen einen Vertreter bevollmächtigen.

Die Vertreter müssen in jedem Falle den Nachweis (z.B. schriftliche Vollmacht) über ihre Vertretungsvollmacht vorlegen. Dies gilt besonders auch für Familienangehörige.

Rheinbach, den 30. Juni 2020

*Stefan Raetz
Der Bürgermeister
als Notvorstand*

11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rheinbach (Hebesatzsatzung -HebS-) vom 06.07.2020

Aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.11.2019 (BGBl. I S. 1875) und § 16 des Gewerbesteuergesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.06.2020 (BGBl. I S. 1512) und des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16.12.1981 (GV NW S. 732) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.2018 (GV NW S. 738) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), hat der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 10.02.2020 folgende Änderungssatzung zur Hebesatzsatzung beschlossen:

§ 1

§ 1 der „Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rheinbach“ erhält folgende Fassung:

Die Hebesätze für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Stadt Rheinbach ab dem Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuern

- | | |
|---|-------|
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) ab dem Jahr 2021 | 452 % |
| 1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) ab dem Jahr 2021 | 753 % |

2. Gewerbesteuer

- | | |
|------------------|-------|
| ab dem Jahr 2021 | 531 % |
|------------------|-------|

§ 2

Die Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 06.07.2020

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen Euskirchen, den 14.07.2020

Bekanntmachung

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung für die Erweiterung der Verkehrsanlagen der Tank- und Rastanlage Peppenhoven (Ost und West) an der BAB A 61 in der Stadt Rheinbach mit einer Ausgleichsmaßnahme in der Gemeinde Swisttal

Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW) sieht für das o.g. Bauvorhaben die Durchführung einer frühen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 25 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG NRW) vor. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Rheinbach und in der Gemeinde Swisttal (nur für eine Ausgleichsmaßnahme) beansprucht und es hat nicht nur unwesentliche Auswirkungen auf die Belange einer größeren Zahl von Dritten: Bürger*innen und / oder Träger öffentlicher Belange (TÖB).

Derzeit sind aufgrund der gültigen Kontaktbeschränkungen wegen der **Corona-Pandemie** weder eine öffentliche Auslegung der Planung noch ein Bürgerbeteiligungstermin vor Ort durchführbar. Daher hat sich Straßen.NRW dazu entschlossen, für dieses Projekt ein **Online-Beteiligungsverfahren** durchzuführen. Der aktuelle Planungsstand sowie weiterführende Informationen zu folgenden Planungsschritten macht Straßen.NRW im Internet (www.strassen.nrw.de/de/wir-bauen-fuer-sie/projekte/a61/erweiterung-der-tank-und-rastanlage-peppenhoven.html) für jedermann zugänglich. Diese Verfahrensweise ist an das Planungssicherstellungsgesetz vom 20.05.2020 angelehnt. Das Gesetz hat der Gesetzgeber für die Zeit der Corona-Pandemie beschlossen, um die in vielen Genehmigungsverfahren vorgesehene Öffentlichkeitsbeteiligung dennoch durchführen zu können.

Die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung soll die Betroffenen frühzeitig über die vorgesehene Ausbauplanung informieren und die Gelegenheit eröffnen, sich zu der Planung mit Anregungen oder Bedenken zu äußern. Straßen.NRW bietet am

11.08. und am 12.08.2020 über die Nummer 02251 / 796 - 243 von 9:00 bis 11:30 Uhr und von 13:30 bis 20:00 Uhr eine telefonische Hotline an.

Außerdem können bis zum 14.08.2020 schriftliche Anregungen und Bedenken bei

Straßen.NRW · Abt. 2/Planung
Jülicher Ring 101-103 · 53879 Euskirchen

oder per E-Mail an die Adresse a61-peppenhoven@strassen.nrw.de abgegeben werden. Über alle Stellungnahmen wird Straßen.NRW zur Dokumentation eine Niederschrift fertigen, die eine Auswertung sowie eine abwägende Würdigung der geäußerten Anregungen und Bedenken enthält. Die Dokumentation wird wiederum über den Internetauftritt von Straßen.NRW veröffentlicht. Die Bereitstellung dieser Ergebnisse wird ortsüblich bekannt gemacht. Sämtliche Dokumentationen werden anonymisiert, Namen von Privatpersonen werden an keiner Stelle veröffentlicht.

Die abwägende Würdigung der geäußerten Anregungen und Bedenken kann auch dazu führen, dass die Planung für den Ausbau der Tank- und Rastanlage Peppenhoven überarbeitet wird. Dies würde ebenfalls in der Dokumentation dargestellt.

Der Leiter der Regionalniederlassung Vile-Eifel

Im Auftrag

gez.

(Bernd Egenter)

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse

- Stand bei Redaktionsschluss -

Hinweis:

Nähere Informationen zu den jeweiligen Sitzungen erhalten Sie über das
Bürgerinformationsportal der Stadt Rheinbach
unter www.rheinbach.de – Startseite – Bürgerinformationsportal.

*Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr im Ratssaal,
Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6 statt.*

Mo	03.08.2020	Wahlausschuss
Di	11.08.2020	Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss
Mo	17.08.2020	Haupt- und Finanzausschuss
Di	18.08.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr
Do	20.08.2020	Jugendhilfeausschuss
Mo	24.08.2020	Rechnungsprüfungsausschuss
Mo	31.08.2020	Rat (evtl. findet vorher eine Fragestunde des Rates statt)

AUS DER ARBEIT DES RATES

Am 22.06.2020 fand die 38. Sitzung des Rates der Stadt Rheinbach in der Wahlperiode 2014 – 2020 statt. Gemäß § 52 Absatz 2 der Gemeindeordnung NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994) in Verbindung mit § 24 der „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach“ wird hiermit der wesentliche Inhalt der Beschlüsse bekannt gegeben:

Hinweis:

Alle Beschlüsse sind über das Bürgerinformationsportal der Stadt Rheinbach unter www.rheinbach.de – *Startseite* – *Bürgerinformationsportal* abrufbar.

Einführung des Ratsherrn Uwe Federholzner – CDU-Fraktion –

Ratsherr Oliver Baron hat mit Ablauf des 8. Juni 2020 sein Mandat im Rat der Stadt Rheinbach niedergelegt. Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz rückt ab dem 15. Juni 2020 Uwe Federholzner, Keramikerstraße 42, 53359 Rheinbach, als Nachfolger in den Rat nach. Eine Verpflichtung entfiel, da Herr Federholzner seit 20. November 2014 als sachkundiger Bürger in den Ausschüssen der Stadt tätig ist.

Wahl der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher für die Ortschaften und Ernennung zu Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten der Stadt Rheinbach;

hier Rheinbach-Wormersdorf

Ein/e neue/r Ortsvorsteher/in wurde aufgrund der bevorstehenden Kommunalwahl nicht gewählt. Die Aufgabe wurde an Bürgermeister Raetz übertragen.

BÜRGERANTRÄGE

Bürgerantrag vom 18.04.2019 – eingegangen 23.04.2019 – betreffend Fahrradwege auf der Turmstraße

hier: Dringlichkeitsentscheidung „Berliner Kissen“

Dem Bürgerantrag kann nicht gefolgt werden. Entsprechend den Anträgen von Ratsherrn Dr. Wilmers und der CDU-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr am 26.05.2020 werden in der Turmstraße beidseitig Fahrradschutzstreifen markiert.

Der Rat der Stadt Rheinbach genehmigt nachträglich die Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW vom 29. Mai 2020. Dementsprechend wird der Einbau der „Berliner Kissen“ in der Turmstraße im Zusammenhang mit der Anordnung von Tempo-30km/h-Bereichen durchgeführt.

Bürgerantrag vom 09.07.2019 zum Aufstellen eines schützenden Unterstandes mit Lagermöglichkeit für den Ampeldienst in Merzbach

Der Bürgerantrag wurde zur erneuten Prüfung in die Verwaltung zurückverwiesen. Es soll ein Gespräch mit den privaten Grundstückseigentümern geführt werden.

Bürgerantrag vom 08.04.2020 betreffend Filialkirche „St. Mariä Himmelfahrt“ Rheinbach-Merzbach

Dem Antrag wird entsprochen. Die Verwaltung wird die Prüfung beim LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland Abteilung „Inventarisierung“ einleiten und im Falle einer Zustimmung und dem Vorliegen der entsprechenden bauhistorischen Bedeutung des Gebäudes, das Verfahren gem. § 3 Abs. 2 Denkmalschutzgesetz NRW über die Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Rheinbach einleiten.

ORTSRECHT

1. Änderung der Satzung der Stadt Rheinbach über die Unterhaltung, Benutzung und Erhebung von Gebühren der Unterkünfte für obdachlose Personen, Aussiedler und Flüchtlinge (Unterkunfts- und Gebührensatzung) vom 09.10.2017

Der Rat beschloss die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Rheinbach über die Unterhaltung, Benutzung und Erhebung von Gebühren der Unterkünfte für obdachlose Personen, Aussiedler und Flüchtlinge (Unterkunfts- und Gebührensatzung) vom 09.10.2017.

ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN

Erstellung eines Friedhofsentwicklungskonzeptes für den St. Martin Friedhof

Der Rat begrüßte die beabsichtigte Beauftragung einer Friedhofsentwicklungsplanung für den St. Martin Friedhof und stellt für diesen außerplanmäßigen Aufwand Mittel in Höhe von 20.000 € zur Verfügung.

FINANZANGELEGENHEITEN

Zuleitung des Gesamtabschlusses 2010 gem. § 116 Abs. 8 GO

Der Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2010 wurde zur Prüfung in den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Zuleitung des Jahresabschlusses 2019 gem. § 95 Abs. 3 GO NRW und Verweisung des Jahresabschlusses 2019 in den Rechnungsprüfungsausschuss gem. § 101 Abs. 1 GO NRW

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 wurde zur Prüfung in den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Inanspruchnahme der Befreiungsregelung des § 116a GO NRW von der Pflicht einen Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2019 aufzustellen

Auf der Grundlage der Prognose der Verwaltung zum Vorliegen der Voraussetzungen des §116a Abs. 1 GO NRW für die Inanspruchnahme der Befreiung zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2019 verzichtete der Stadtrat auf die Aufstellung dieses Gesamtabchlusses und beauftragte die Verwaltung mit der Erstellung eines Beteiligungsberichtes nach § 117 GO NRW.

Beitragsrückerstattung der Kita-, Tagespflege- und OGS-Gebühren für die Monate Juni und Juli 2020

Entsprechend den Empfehlungen des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen sprach sich der Rat der Stadt Rheinbach für einen 50 %igen Erlass der Beiträge für die Kindertagespflege, die Kindertageseinrichtungen, die Angebote in der offenen Ganztagschule sowie den angeschlossenen Früh- und Übermittagsbetreuungen für die Monate Juni und Juli 2020 aus.

Die für die Erstattung erforderlichen Eigenbeträge der Stadt in Höhe von 2.944,50 € werden überplanmäßig bereitgestellt.

Zuschuss zu entstandenen Stornokosten für Anbieter der Jugendarbeit aufgrund der Corona-Pandemie

Der Rat zog in dieser Angelegenheit die Entscheidungsbefugnis gemäß Abschnitt I Nr. 2 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Rheinbach wieder an sich und beschloss die Bezuschussung zu den entstandenen Stornokosten für Anbieter der Jugendarbeit aufgrund der Corona-Pandemie.

Genehmigung überplanmäßige Investitionsauszahlung 2020 für die Ersatzbeschaffung des Baggers Betriebshof

Der Rat genehmigte im Haushaltsjahr 2020 die überplanmäßige Investitionsauszahlung von 60.000 € für die Ersatzbeschaffung eines Baggers des Betriebshofs.

BAU- UND PLANUNGSANGELEGENHEITEN

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße – Jugendmedizinisches Zentrum“;

Beschluss über die Gesamtabwägung und Satzungsbeschluss

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen den Ausgleich des Verfahrens nach § 13 a BauGB zu fordern wurde abgelehnt. Ebenso den Antrag zur Verpflichtung, dass der Investor ein Blockheizkraftwerk bauen soll. Auch den Antrag der SPD-Fraktion, die Entscheidung über den Bebauungsplan des Jugendmedizinischen Zentrums nicht isoliert vorweg, sondern zusammen mit dem Bebauungsplan für das restliche Pallotti-Areal zu treffen, weil die Verkehrsauswirkungen der vorgesehenen zusätzlichen Bebauung des Areals gemeinsam und ganzheitlich beurteilt werden sollten, wurde abgelehnt.

a) Beschluss über die Gesamtabwägung der im Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen

Sowohl die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) und der Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB, als auch die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit und die gemäß § 4 (2) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange hatte der Rat der Stadt Rheinbach geprüft und gerecht gegeneinander und untereinander abgewogen.

Der Rat der Stadt Rheinbach fasste in seiner Sitzung am 22.06.2020 den Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB und der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße – Jugendmedizinisches Zentrum –“ einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan. Grundlage für den Beschluss sind die Zusammenfassungen der Stellungnahmen mit Abwägungsergebnis. Die Übersicht der Abwägungsentscheidung ist Bestandteil des Beschlusses. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Öffentlichkeit und die Behörden sowie die sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Abwägungsgründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss

Nach der Beschlussfassung über die Gesamtabwägung der im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen und der Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag beschloss der Rat den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße – Jugendmedizinisches Zentrum –“ einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan, der unter Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt worden ist, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch und § 86 Bauordnung NRW als Satzung.

Der Geltungsbereich der vorliegenden Planung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße – Jugendmedizinisches Zentrum –“ umfasst das ca. 2.619 m² große Grundstück an der Pallottistraße. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan besteht aus textlichen und zeichnerischen Festsetzungen, sowie aus Hinweisen. Die Begründung wird gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte zum Inkrafttreten des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße – Jugendmedizinisches Zentrum –“, durchzuführen.

BESETZUNG VON AUSSCHÜSSEN UND GREMIEN

Wahl der Vertreter der Stadt Rheinbach in Organen, Zweckverbänden und sonstigen Gremien;

hier: e-regio GmbH & Co. KG

In die Gesellschafterversammlung der e-regio GmbH & Co.KG wurde als Vertreter der Stadt Rheinbach für die Dauer der laufenden Wahlzeit Ratsherr Dr. Georg Wilmers (SPD) bestellt.

Wahl der Vertreter der Stadt Rheinbach in Organen, Zweckverbänden und sonstigen Gremien;

hier: Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH

Für die verbleibende Dauer der Wahlzeit des Rates wurde zum Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH vom Gesellschafter Stadt Rheinbach Ratsfrau Donata Quadflieg (SPD) bestellt.

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN UND RATSMITGLIEDERN

Nachstehende Anträge wurden zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die entsprechenden Fachausschüsse verwiesen:

- naturnaher Waldumbau als Kompensationsmaßnahme
- Lärmschutzmaßnahmen
- mobile digitale Endgeräte für die Rheinbacher Schulen
- „Durch Zufall besser beraten – Neues Format zur Beteiligung der Einwohner*innen“
- „Streaming von Sitzungen“
- Begrenzung der Größe von Neubauten in Nachbarschaft von vorhandener Wohnbebauung
- Entfernung der defekten Zaunanlage mit Tor zwischen der Grünfläche und dem Spielplatz in Merzbach
- Beseitigung der Engstelle in Merzbach in der Ortslage L113 in Höhe Hausnummern 61 und 62
- Genehmigung zur Aufstellung eines Hundekotbeutelspenders mit integriertem Abfallbehälter auf der Schlebacher Straße / Ecke Finkenweg

*Der Bürgermeister
Im Auftrag:
Sonja Wilhelm*

Wiedereröffnung des Jugendtreffs LIVE.Oberdrees

Hallo liebe Kinder und Jugendliche!

Am **28. Juli** eröffnet **LIVE St. Martin**, eine Einrichtung der katholischen Kirchengemeinde Rheinbach, ihr Betreuungsangebot auch in den Ortschaften wieder.

Am Dienstag den **28.07.2020 um 14:00 Uhr** startet auch in **Oberdrees** die **offene Kinder- und Jugendarbeit**.

In den Sommerferien stehen die Angebote der Altersgruppe **sechs bis zwölf Jahre** von 14:00 bis 18:00 Uhr und der Altersgruppe **dreizehn bis achtzehn** bis 20:00 Uhr zur Verfügung.

Nach den Sommerferien öffnet der Jugendtreff von 15:00 bis 20:00 Uhr.

Unter dem diesjährigen Motto: „Sommer.Sonne.LIVE“ bietet das Kinder- und Jugendzentrum viele Spielmöglichkeiten, Kreativ-, Bastel- und Kochangebote an; z. B. runden Billard, Tischtennis, Wii, Playstation4, kleinere Turniere und das Zubereiten von leckeren Köstlichkeiten das Programm ab. Bei dem wöchentlichen Betreuungsangebot sowie der weiteren Gestaltung der Räume können sich die Kinder und Jugendlichen sich selbst einbringen.

In vergangenen Jahren hat der Ortsausschuss Oberdrees mit erheblichen Eigenleistungen sowie mit Unterstützung der Stadt Rheinbach und des Trägers LIVE St. Martin, einen großen **Mehrzweckraum**, Vorraum und Toilettenanlagen im Untergeschoss der ehemaligen Volksschule, der heutigen Kindertagesstätte, am Locher Weg 1 neben der Mehrzweckhalle ausgebaut.

2014 wurde das Jugendzentrum LIVE.Oberdrees eröffnet. Leider konnten aus personellen Gründen in den beiden letzten Jahren und in diesem Jahr auch wg. der Corona-Pandemie die Räume nicht geöffnet werden. Doch nunmehr nehmen die jungen Mitarbeiter/Innen aus Rheinbach auch den Betrieb in Oberdrees wieder auf. Weitere Informationen findet Ihr in den üblichen „sozialen Kanälen“; #liveislife.

Über eine rege Beteiligung der Oberdreerer und Niederdreerer Kinder und Jugendlichen würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Brozio
Mitglied im Rat der Stadt Rheinbach
Ortsvorsteher von Oberdrees

Stadt Rheinbach



STADT
SPORT
VERBAND
RHEINBACH e.V.

Für Alle!

Kostenlos und ohne Voranmeldung!

Einfach kommen und mitmachen!

Sport im Park

10.08. – 04.09. 2020

**Mo. – Fr.: 18.00 -19.00 Uhr
Freizeitpark Rheinbach**

Weitere Informationen unter:
www.ssv-rheinbach.de
oder auf unserer Facebookseite

Montag:	Fit-Mix
Dienstag:	Hatha Yoga
Mittwoch:	Full Body Workout
Donnerstag:	Functional Training
	Deutsches Sportabzeichen *
Freitag:	Rückenfit



* Stadion an der Glasfachschule

Aus den Vereinen

Auf den Spuren der Römer in Rheinbach

Einladung zur Führung und anschließendem Rundgang



Für Donnerstag, den **27. August 2020 um 18:00 Uhr** lädt der Freundeskreis Römerkanal e.V. zusammen mit dem Eifel- und Heimatverein Rheinbach wie in den vergangenen Jahren wieder zu einer informativen, abendlichen Veranstaltung in Rheinbach ein.

Ab diesem Jahr startet der Vorsitzende des Freundeskreises, Lorenz Euskirchen, mit einer exklusiven Führung durch die Ausstellung „Wasser für Roms Städte“ im neu eröffneten Römerkanal-Infozentrum. Anschließend führt er Sie zu bekannten und weniger bekannten, aber in jedem Fall sehenswerten historischen Relikten und Exponaten, wie einem in situ bewahrten Aufschluss des Römerkanals in einem Rheinbacher Privathaus.

Dabei werden die Sehenswürdigkeiten erläutert, Hintergründe geliefert und vor allem die vielen Fragen beantwortet, die immer wieder gestellt werden. Z. B. „Wie haben es die Römer geschafft, einen 95,4 Kilometer langen Wasserkanal so durch das unwegsame, hügelige Gelände der Eifel zu bauen, so dass das kostbare Eifel-Wasser ohne Pumpwerk in einer reinen Gefälleleitung klar und rein in Köln ankam?“ und „Warum wollten die Römer das Eifeler Wasser, obwohl ihnen doch der Rhein zu Füßen lag?“

Auch heute noch stehen Vermessungs- und Bauingenieure voller Achtung vor diesem technischen Meisterwerk, das quer durch das Areal der heutigen Stadt Rheinbach verläuft und in gut einem Meter Tiefe vergraben liegt.

Dieser Rundgang wird auch für alteingesessene Rheinbacher höchst aufschlussreich sein und ihnen einen weiteren Blick auf die frühe Geschichte ihrer Stadt öffnen.

Treffpunkt ist 18:00 Uhr am Römerkanal-Infozentrum, Himmeroder Wall 6 in Rheinbach. Auf dem Himmeroder oder Prümer Wall selbst stehen Ihnen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Führung und Rundgang dauern ca. 2 Stunden und sind kostenfrei.

Die Gruppengröße ist auf zehn Personen beschränkt. Anmeldungen bitte per E-Mail an roemerkanal@stadt-rheinbach.de oder telefonisch über 02226 917 554. Aufgrund der aktuellen Situation kann es sein, dass Führung und Rundgang kurzfristig abgesagt werden müssen. Im Gebäude besteht Maskenpflicht. Bitte beachten Sie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln.

Hinweise zu weiteren Veranstaltungen sind auf der Homepage des Freundeskreis Römerkanal e.V. unter www.freundeskreis-roemerkanal.de zu finden.

*Janine Kokott
Pressesprecherin
Freundeskreis Römerkanal e.V.*



ELTERNINITIATIVE

Kleinkinder Wibbelstätz e.V.

Hof Raaf Bachstraße 20 53359 Rheinbach

info@kleinkinder-wibbelstaetz.de www.kleinkinder-wibbelstaetz.de

Wir suchen **ehrenamtliche Helfer**, die uns dienstags von 10:00 bis 12:30 Uhr und/oder freitags von 8:30 bis 11:00 Uhr in den **Spiel- und Waldgruppen** der Kleinkinder Wibbelstätz unterstützen könnten.

Die Spiel- und Waldgruppen (ab 2 Jahren) dauern jeweils 2,5 Std. und werden von einer ausgebildeten Erzieherin betreut. Wenn Sie Spaß an der Arbeit mit Kindern haben und sich gerne ehrenamtlich engagieren, melden Sie sich bitte bei uns!

Tel.: 0151-22 111 28 9

E-Mail: spielgruppen@kleinkinder-wibbelstaetz.de

Die kleinen Wibbels freuen sich, Sie kennenzulernen!



**Freunde und Partner von
Kamenický Šenov / Steinschönau
und Umgebung e. V.**



Ankündigung Besuch in der Partnerstadt 17. – 20. September 2020

Unter der Voraussetzung, dass die durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen bezüglich Abstand in den Reisebussen und andere Hindernisse ganz oder zumindest teilweise aufgehoben sind, planen wir jetzt die Durchführung unserer diesjährigen Bürgerfahrt.

Unsere tschechischen Gastgeber haben mit dem Naturparkhotel Haus Hubertus Oybin (Webseite: <https://www.naturparkhotel-oybin.de>) für uns diesmal eine günstigere Übernachtungsmöglichkeit gefunden. Daher gehen wir derzeit davon aus, dass, bei einer Teilnehmeranzahl in der Größenordnung wie bei den letzten Fahrten, die Kosten um die 200,- € pro Teilnehmer betragen werden.

Der voraussichtliche Ablauf des Bürgerbesuchs ist am Ende beigefügt. Den Freitag verbringen wir zuerst in der Partnerstadt, anschließend in der Nachbarstadt Cvikov, bevor der Tag fröhlich ausklingen soll. Den Samstag hat Rudolf Focke, der zusammen mit seiner Frau Jana im Auftrag unseres tschechischen Partnervereins das Programm erarbeitet hat, unter das Motto gestellt: „**Die**

Wanderfahrt durch das Wasser, die Landschaft der ausgebrannten Vulkane und des petrifizierten Meeresbodens.“ Wir werden den ganzen Tag mit dem Gebirgsexpress gefahren werden, zu den Orten und Besichtigungspunkten von wirtschafts- und siedlungsgeschichtlicher Bedeutung (v. a. Oybin), nachmittags durch das Naturschutzgebiet Lausitzer Gebirge und den Naturpark Zittauer Gebirge mit einem Besuch im Schmetterlingshaus in Jonstorf, bevor auch dieser Tag mit dem traditionellen Abschiedsempfang endet. Auf der Rückfahrt am Sonntag werden wir uns von unseren tschechischen Gastgebern in Kamenický Šenov verabschieden, dabei können im Glasmuseum noch einmal Preziosen nicht nur besichtigt, sondern auch gekauft werden.

Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder des Vereins an dieser Bürgerfahrt teilnehmen. Verbindliche **Anmeldung bitte bis spätestens Sonntag, den 16. August** schriftlich an: Partnerschaftsverein Steinschönau, Kreisstr. 19, 53359 Rheinbach, oder per e-mail an: walter.erlenbach@partnerschaft-stein-schoenau.de. Maßgeblich für die Anmeldung ist dann die Überweisung des Anzahlungsbetrages [der im Falle, dass die Reise wider Erwarten doch nicht stattfinden kann, selbstverständlich zurückgezahlt wird].

Der Besuch wird dankenswerter Weise wieder durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und die Stadt Kamenický Šenov finanziell unterstützt.



Für den Vorstand:
Walter Erlenbach

1. Vorsitzender der Freunde und Partner von
Kamenický Šenov / Steinschönau und Umgebung e.V.

Vorläufiger Ablauf des Besuchs (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 17.9.2020

- 07.00 Uhr Abfahrt am Himmeroder Hof vor dem Glasmuseum
- ca. 17.00 Uhr Ankunft im Hotel Hubertus in Oybin
- ca. 18.00 Uhr Abendessen im Hotel Hubertus in Oybin

Freitag, 18.9.2020

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Besichtigung der restaurierten und ausgebauten Glasfachschule und des Alten Friedhofs in Kamenický Šenov mit Einweihung („Taufe“) der Sitzbänke
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Besichtigung des Kindersanatoriums in Cvikov
- 15.00 Uhr Kreuzweg Cvikov
- 16.00 Uhr Besichtigung der Brauerei Cvikov



Schöndube - Kalenberg

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Partnerschaft mbB



MIETRECHT

ERBRECHT

VERKEHRSRECHT

FAMILIENRECHT

Stefan Schöndube

- › Rechtsanwalt
- › Fachanwalt für Verkehrsrecht
- › Fachanwalt für Mietrecht

Georg Kalenberg

- › Rechtsanwalt
- › Fachanwalt für Familienrecht
- › Schwerpunkte: Erbrecht und Familienrecht

Weierstraße 10 . 53359 Rheinbach . Telefon 02226 - 4134 . Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de . info@ssk-rheinbach.de

- 18.00 Uhr Abendessen Hřebenka Krompach
 19.00 Uhr Gemütliches Zusammensein mit Musik, tschechischen und deutschen Tänzen
 23.00 Uhr Fußwanderung zur Staatsgrenze, wo der Bus zum Hotel bereitgestellt ist
 (Teilnehmer, die nicht so gut zu Fuß sind, werden von den tschechischen Freunden mit dem PKW gefahren!)

Samstag, 19.9.2020

- 08.00 Uhr Frühstück
 09.00 Uhr Der Gebirgsexpress fährt uns den gesamten Tag zu allen Orten
 09.00 Uhr Stadt Oybin
 10.00 Uhr Oybin – Besichtigung der Burg
 12.30 Uhr Hřebenka Mittagessen
 13.30 Uhr Fahrt mit dem Gebirgsexpress nach Jonsdorf
 15.00 Uhr Schmetterlingshaus in Jonsdorf (mit Kuchen und Kaffee)
 18.00 Uhr Feierliches Abendessen (Stehempfang) im Hotel Hubertus
 Anschl. Abschiedsabend

Sonntag, 20.9.2020

- 08.00 Uhr Frühstück
 09.00 Uhr Besichtigung Glasmuseum und Abschied in Kamenický Šenov



Kirmes in Queckenberg

12. September 2020

Aufgrund der COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen Bestimmungen müssen wir unsere diesjährige Kirmes leider absagen.

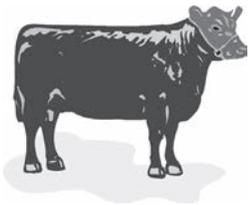
**Bleibt gesund!
 Brauchtumsverein Loch e.V.**

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei Merzbach

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26 / 62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagisch, tgl. wechselnde Gerichte

**Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung**

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege • Gartenpflege • Hausmeister-Service



POËTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

0800 – 4707 4707

*Wir halten
Ihr Rohr dicht
und sauber!*

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112

Polizeiwache Rheinbach

0228 155711

Telefonseelsorge

0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01805 986700

www.zahnarzt-notdienst.de

Die vorstehenden Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen nur während der nachstehenden Zeiten benutzt werden:

- werktags: 19:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- mittwochs: 13:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- samstags, sonntags, gesetzliche Feiertage, 24. und 31. Dezember, Rosenmontag: 8:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens

Gift-Notruf

Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar

0228 19240

Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn

0228 287-3211

Stördienste

Gas

e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen

0800 3223222

Strom

WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de

0800 4112244

Straßenbeleuchtung

Während der Dienstzeiten 02226 917-312 oder Betriebshof

02226 917-202

Wasser

Wasserwerk Rheinbach

02226 917-200



RESTAURANT
ANNA SEIBERT

FEINE REGIONALE KÜCHE BY BENEDIKT FRECHEN



IM RESTAURANT

DAHEIM & IM BÜRO

BEI IHRER FEIER

Wir freuen uns,
Sie bei uns begrüßen
zu dürfen.

MITTAGS

LECKER UND AUSGEWOGEN

Dienstag bis Sonntag
ab 12.00 Uhr

ABENDS

**SAISONAL UND
MIT LIEBE GEKOCHT**

Donnerstag bis Sonntag
ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Genießen Sie
Anna Seibert entspannt
daheim oder im Büro.

MITTAGESSEN

FEINES STREETFOOD FÜR DICH

Dienstag bis Freitag
meinmittagessen
@anna-seibert.de

#TAKEAWAY

#STAYATHOME

Donnerstag bis Sonntag

anna-seibert.de/takeaway/

Wir sind gerne
Ihr kulinarischer Partner
für Ihre Veranstaltung.

CATERING

**HOCHZEITEN, GEBURTSTAG,
FAMILIENFESTE ...**



*Wir kochen.
Sie genießen.*

anna-seibert.de/catering/



AM BÜRGERHAUS 5 · 53359 RHEINBACH · TEL. 02226 8923713
POST@ANNA-SEIBERT.DE · WWW.ANNA-SEIBERT.DE

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der Apothekennotdienst-Hotline der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Den Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an 22833 und per Anruf der Nummer 22833 von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).
www.22833.mobi oder www.aponet.de/notdienst

Krankenhäuser in Rheinbacher Nähe

Marienhaus Klinikum / Kreis Ahrweiler 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3	02641 83-0
Kinderklinik St. Augustin 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Straße 29	02247 9443167
Ev. Waldkrankenhaus 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstraße 73	0228 383-0
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn: Haus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Straße 40	0228 508-0
Haus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4 – 6	0228 506-0
Gesundheitszentrum St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54	0228 701-0
GFO Kliniken: Betriebsstätte St. Marien-Hospital Venusberg 53115 Bonn, Robert-Koch-Straße 1	0228 5050
Betriebsstätte St. Josef-Hospital Beuel 53225 Bonn-Beuel, Hermannstraße 37	0228 4070
Betriebsstätte Cura-Krankenhaus Bad Honnef 53604 Bad Honnef, Schülgenstraße 15	02224 7720
Johanniter-Krankenhaus 53113 Bonn, Johanniterstraße 3 – 5	0228 543-0
LVR-Klinik Bonn 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20	0228 5511
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg 53123 Bonn, Von-Hompesch-Straße 1	0228 6481-0
Universitätsklinikum Bonn 53105 Bonn, Siegmund-Freud-Straße 25	0228 287-0
Marien-Hospital Euskirchen 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 40	02251 90-0
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Straße 2 – 6	02443 170



weeres

Physiotherapie

Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie, Neurophysiotherapie
Lymphdrainage, Fango, Massage, Elektrotherapie
Krankengymnastik, Krankengymnastik am Gerät
Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

Dach und Wand Henrich
Bedachungen aller Art

GmbH & CoKG



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanierung • Verschieferungen
Flachdachsanierung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86

www.dach-und-wand-henrich.de

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

**BESTATTUNGSHAUS
H. KLEIN**

Rheinbach • Meckenheim • Swisttal

Am Blümlingspfad 1-3
53359 Rheinbach

Bahnhofstraße 1
53340 Meckenheim

Am Burgweiher 9
53913 Swisttal

 **0 22 26 / 47 47**

www.bestatter-klein.de / info@bestattungshausrheinbach.de



**BESTÄTTER
KLEIN**



Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 9108621148

Adressen und Termine

Stadt • Behörden

Sprechstunde des Bürgermeisters – gerne auch telefonisch

Am 19.08.2020 findet die Sprechstunde des Bürgermeisters statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei Frau Elke Fabian: 02226 917-101, elke.fabian@stadt-rheinbach.de

Gleichstellungsbeauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E 04 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache.

Deutsche Rentenversicherung – Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten). www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen.

Stadt Rheinbach – Aufnahme von Rentenanträgen, Kontoklärungen und Hilfestellungen. Montags von 8:00 – 12:00 Uhr in Zimmer E 16 des Rathauses. Terminabsprachen dienstags und donnerstags von 8:00 – 11:30 Uhr telefonisch unter 02226 917-124.

Glasmuseum Rheinbach

Himmeroder Wall, Telefon 02226 917501
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Naturparkzentrum

Himmeroder Wall 6, Telefon 02226 2343
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags 11:00 – 17:00 Uhr, sonntags 11:00 – 17:00 Uhr, montags geschlossen

Römerkanal-Infozentrum

Himmeroder Wall 6, Telefon 02226 917 554, roemerkanal@stadt-rheinbach.de
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei Herrn Hans Joachim Tschada, Telefon 0172 2926473 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Ramershoven)
Frau Yvonne Waschko, Telefon 02226 16467 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld, Wormersdorf)

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbständig werden – selbständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 87-2002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach, Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Katasterauskünfte, Ausstellung von Schwerbehindertenparkausweisen, Versorgungsamt u.v.m. Öffnungszeiten: Mo 8:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340

IMMOBILIENGESCHÄFTE am Puls der Zeit



EFFERZ & HOPPEN
— IMMOBILIEN GMBH —



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Lehnen Sie sich entspannt zurück, wir kümmern uns um alles.



HOHE
ZEITERSPARNIS



PROFESSIONELLE
ABWICKLUNG



MODERNE
VERMARKTUNG



KOMPETENTE
MITARBEITER



BESTE
MARKTKENNNTIS



GEPRÜFTE
KUNDENKARTEI

Sie möchten wissen, was Ihre
Immobilie wirklich wert ist?

GRATIS IMMOBILIENBEWERTUNG

Für Sie als Immobilieneigentümer
steht Ihnen unser kostenloses
Online-Bewertungs-System zur
Verfügung.

In nur wenigen Minuten erhalten Sie
eine tagesaktuelle und adressgenaue
Wohnmarktanalyse - perfekt auf Ihre
Immobilie abgestimmt!



Büro Bad Neuenahr
02641-9184720

Hauptstraße 99, 53474 Bad Neuenahr



Büro Rheinbach
02226-8979980

Hauptstraße 58, 53359 Rheinbach



www.immobilien-eh.de

Kinder • Jugendliche

Erziehungs- und Familienberatung

Aachener Straße 16, montags – donnerstags 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 92785660

Ferienangebote

für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Telefax 02226 90330-41, Mobil 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de

Jugendamt

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:00 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 917-600

Jugendpflege

Sprechstunden nach Vereinbarung. Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)

Kindergärten/Kindertageseinrichtungen/Elterninitiativen

Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach [www.rheinbach.de/Bildung, Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentrum möglich](http://www.rheinbach.de/Bildung,Familie,Jugend%20und%20Soziales/Kindertagesst%C3%A4tten,Familienzentrum_m%C3%B6glich).

Tagesmüttervermittlung

Aachener Str. 16, Jugendamt, Telefon 02226 917-611 (Ingrid Rosenberg-Mosell)

Lebenshilfen • Institutionen • Vereine

Adelante e.V.

Beratungsstelle für Menschen mit traumatischen Erfahrungen (z.B. sex. Missbrauch, Prügel, Krankheit, Tod, Unfälle, Kampfeinsätze etc.); offene Beratungszeiten montags 19:00 – 21:00 Uhr, mittwochs 09:00 – 11:00 Uhr und freitags 15:00 – 17:00 Uhr; weitere Informationen unter: Telefon 0228 90976-855 oder www.adelante-beratungsstelle.de

AGUS

Selbsthilfegruppe für Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Kontaktaufnahme mit Henning Klein, Telefon 02251 147237, E-Mail: klein.henning@web.de

ALfa Aktion Lebensrecht für Alle e.V.

Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen. Bundesweite Notfallnummer: 0211 7008000

Arbeiterwohlfahrt

Frau Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildung in Erster Hilfe, Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Informationen unter www.drk-rheinbach.de. Anfragen / Terminvereinbarungen per E-Mail: allgemein@drk-rheinbach.de

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße, Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwochvormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittag: 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstagvormittag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376

info@bestattungen-kirfel-ernesti.de



Kirfel & Ernesti GbR

Bestattungen und Vorsorge

02226 - 911 4994

Hauptstraße 6 53359 Rheinbach

www.bestattungen-kirfel-ernesti.de



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 0177 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

Bad . Heizung . Solar



Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.

50
über
Jahre
seit 1964

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied  Handwerkskammer Aachen

Eine-Welt-Laden

Mittwochs und donnerstags 9:00 – 13:00 Uhr, freitags 9:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr, Prümer Wall 3b

Frauenberatung

Psychosoziale Beratung u. a. bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Straße 6. Terminvereinbarung: 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef / Königswinter

Freiwilligenzentrum Blickwechsel

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

GästeZimmer

Austausch- und Begegnungsraum für beiheimatete und zugezogene Rheinbacher/innen. Interkulturelle Events, Spiel- und Bastelgruppe, freitags 15:00 – 17:30 Uhr (außer in den Schulferien), Krabbel- und Spielgruppe, donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr (außer in den Schulferien), Kontakt: gaestezimmer17@gmail.com

Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA. Dienstags und mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02226 3332

Kleiderstuben

- Fundgrube der CDU-Frauen-Union, Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen) Annahme/Ausgabe dienstags 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
- Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32 Annahme/Ausgabe dienstags 14:00 – 17:00 Uhr
- Kleiderstube der Pfarrcaritas, Lindenplatz 4 Ausgabe donnerstags 14:00 – 17:00 Uhr / Annahme donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsödörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

Malteser Hilfsdienst e.V.

Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinbewerber. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstraße 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Möbellager

Des Georgs rings e.V. Rheinbach, Industriestraße 39. Öffnungszeiten freitags 14:00 – 18:00 Uhr. Infos: 0151 54041450, E-Mail moebel@georgsring.de

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.



10 Jahre
WALDHOTEL RHEINBACH
UNSER JUBILÄUMS-MENU!

**JUBILÄUMS-MENU
FÜR DEN MONAT AUGUST 2020**

BÜFFEL-MOZZARELLA AN KRÄUTER-PESTO
mit Rucola und Basilikum-Tomateneis

TRANCHEN VOM KALBSRÜCKEN MIT STEINPILZ JUS
an Ratatouille und Kartoffel-Kräuter-Soufflée

ODER

DORADEN FILET MIT PINIENKERN-TOMATEN-GREMOLATA
an Ratatouille und Kartoffel-Kräuter-Soufflée

COX-APFEL-PARFAIT
mit Cassiskompott

59,00 EUR für 2 Personen

inklusive COX-Aperitif,
einer Flasche Mineralwasser
und Kaffeespezialitäten

Reservierung unter 02226 169 220 oder info@waldhotel-rheinbach.de

Ölmühlenweg 99 – 53359 Rheinbach

Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e. V.

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei) 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal, Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder 0177 2178337

Rheinbach-Meckener Tafel e. V.

Lebensmittelausgabe mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr, freitags 11:45 – 13:00 Uhr, Industriestraße 39, Registrierung erforderlich.
Kontakt: Telefon 0152 34703065

Rheinbacher Seniorenforum e. V. – Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich! Wenn für ältere Menschen Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch einfach bei uns nach. Infos: 02225 6087690 – info@rheinbacher-seniorenforum.de – www.rheinbacher-seniorenforum.de

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Infos: 02222 8047500 Königsstraße 25, Bornheim.

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 14:00 Uhr
Es gibt eine Tagesstätte, einen ambulanten aufsuchenden Dienst, eine Abteilung Betreutes Wohnen, eine Sprechstunde für ältere Menschen „Adele“ mit spezieller Beratung bei Alzheimer und Depression, die aufsuchende Familienhilfe „Fips“ mit speziellen Angeboten für Kinder aus belasteten Familien und eine Kontakt- und Beratungsstelle für unverbindliche Beratung von Betroffenen. Alle Angebote sind zunächst kostenfrei und richten sich an Betroffene, Angehörige und vermittelnde Dienste.
Sprechstunden / Infos: Telefon 02225 999760, www.skm-rhein-sieg.de, Adolf-Kolping-Straße 5, Meckenheim

Sozialdienst kath. Frauen

Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Anmeldung: 02241 958046. Weitere Angebote: www.skf-rhein-sieg.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner. Sprechstunde am 2. Mittwoch des Monats von 9:30 – 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623

Suchtkrankenhilfe der Caritas

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

Weisser Ring

Wir betreuen Kriminalitätsoffer, Telefon bundesweit: 116006, örtlich: 0151 55164758

Wehrdienstberatung

Die Beratung findet alle 2 Monate (am 3. Donnerstag des Monats) von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung 0800 9800880, kbbBonn@bundeswehr.org

Rohrkummer?

Sebastian Poétes | Rohr- und Kanaltechnik

Ihr 24 Std. Notdienst:
0 22 25 99 89 112

Abfluss- / Rohrreinigung | Kanal-TV-Inspektion
Dichtheits-/Funktionsprüfung | Sanierung | Rohrverlaufsörtung

www.rohrkummer.de

Raiffeisen-Tankstelle



TANKNETZ



- Erdgaszapfsäule
- Textilwaschstraße
- Paketshop
- Bistro/Shop
- SB-Waschboxen
- Autovermietung
- Autogas (LPG)
- AdBlue

Boschstraße 2 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 908070

www.raiffeisenservice.de

Büchereien

Öffnungszeiten

Öffentliche Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum Lindenplatz 4
Die Bücherei ist auch in den Sommerferien mit vorübergehend veränderten Öffnungszeiten geöffnet!

Montags / dienstags 14:00 – 18:00 Uhr
donnerstags / freitags 14:30 – 18:00 Uhr
samstags 10:00 – 13:00 Uhr
Telefon 02226 3682

Zu Ihrem und unserm Schutz gelten folgende Vorgaben:

- Nutzung nur mit Büchereiausweis, Registrierung der Kontaktdaten
- Bei Eintritt einen Bücherei-Korb nehmen, es dürfen sich max. 5 Besucher + ggf. eine Begleitperson gleichzeitig in der Bücherei aufhalten
- Der Aufenthalt in der Bücherei ist nur für die Ausleihe und Rückgabe von Medien gestattet
- Neuanmeldung nur nach terminlicher Absprache
- In der Bücherei sind Abstandsregeln zu wahren sowie die aktuellen Hygieneregeln (u.a. Mundschutz) einzuhalten

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Florzheim

dienstags und freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Margareta Neukirchen

sonntags 10:30 – 12:30 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:30 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Aegidius Oberdrees

sonntags 10:00 – 12:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Josef Queckenberg

mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Wormersdorf

sonntags 11:00 – 13:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek
mit Fachpersonal

montags – freitags 8:30 – 19:00 Uhr; samstags 10:00 – 15:00 Uhr
mit Wachpersonal – eingeschränkter Service
montags – freitags 19:00 – 22:00 Uhr; samstags 15:00 – 19:00 Uhr
www.bib.h.brs.de

TAPELLA HÖREN + SEHEN RHEINBACH wurde **AUSGEZEICHNET!**



TOP 100 Optiker 2020/2021

Anfang Februar zeichnete der beliebte Schauspieler und Sänger **Uwe Ochsenknecht** als Schirmherr die **Top 100 Optiker 2020/2021** aus.

IN DIESEN 5 KATEGORIEN WURDEN DIE BEWERTUNGEN VORGENOMMEN:
Kundenorientierung | Kundenservice | Marktorientierung
Unternehmensführung | Ladengestaltung



**TOP
100
OPTIKER
2020/2021**

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET
FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG
VOM BGW INSTITUT FÜR
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100optiker.de

TAPELLA
Hören + Sehen

53359 Rheinbach
Keramikerstraße 61
02226 / 898 95 95

TAPELLA
HÖRGERÄTE

53340 Meckenheim
Neuer Markt 23
02225 / 707 76 00

TAPELLA
HÖRGERÄTE

53129 Bonn
Hausdorffstraße 183
0228 / 368 156 96

**OPTIK & HÖRAKUSTIK
SCHLIERF**
BY TAPELLA

53902 Bad Münstereifel
Orchheimerstr. 11
02253 / 9 22 90

Müllabfuhrtermine

August	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne (Regelabfuhr)	Biotonne (2-wöchentlich)	Wertstofftonne/-sack	Papiertonne
01 Sa						
02 So						
03 Mo	1		1+6	6		6
04 Di	2		2+7	7		7
05 Mi	3+P		3+8+P	8		8
06 Do	4		4+9	9		9
07 Fr	5		5+10	10		10
08 Sa						
09 So						
10 Mo	6	6	1+6	1		
11 Di	7	7	2+7	2		
12 Mi	8	8	3+8+P	3+P		
13 Do	9	9	4+9	4		
14 Fr	10	10	5+10	5		
15 Sa						
16 So						
17 Mo	1	1	1+6	6	1	
18 Di	2	2	2+7	7	2	
19 Mi	3+P	3+P	3+8+P	8	3+P	
20 Do	4	4	4+9	9	4	
21 Fr	5	5	5+10	10	5	
22 Sa						
23 So						
24 Mo	6		1+6	1	6	1
25 Di	7		2+7	2	7	2
26 Mi	8		3+8+P	3+P	8	3+P
27 Do	9		4+9	4	9	4
28 Fr	10		5+10	5	10	5
29 Sa						
30 So						
31 Mo	1		1+6	6		6

www.rsag.de

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tankstellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG.

Schadstoff-Mobil

Montag, 17.08.2020

11:00 –13:00 Uhr in Wormersdorf
Tomberger Straße (alter Sportplatz)
14:30 –17:00 Uhr in Rheinbach
Himmeroder Wall/Prümer Wall

Standorte Elektrokleinteile-Container

- An der Glasfachschule
- Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Standorte für Altglas-Container

Kernstadt: Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal); Am Grindel; An der Alten Molkerei (REWE-Markt); An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim; Meckenhheimer Straße (HIT-Markt); Neugartenstraße; Schubertstraße (Parkplatz); Schützenstraße; Stauffenbergstraße

Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse

Hilberath: Eidbusch

Merzbach: Weidenstraße;

Merzbacher Straße

Niederdrees: Niederdreerer Straße

Oberdrees: Locher Weg/
Schützenhalle

Queckenberg: Alte Höhle

Ramershoven: Peppenhovener Straße/
Mehrzweckhalle

Todenfeld: Straße „Hügel“
(Parkstreifen)

Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben



Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Praxis für
Logopädie

heinzner

Sebastian Heinzer

**Praxis für Logopädie
Sebastian Heinzer**

**Gymnasiumstraße 24
53359 Rheinbach**

Tel. 02226 – 8991902
Mobil 0176 – 73597337

logopaedie-heinzer.de
logopaedieheinzer@gmail.com

Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schlucktherapie für alle Kassen- und Privatpatienten jeden Alters. Wir bieten auch Hausbesuche an.



Brian Gerull

BESTATTUNGEN

Ruland



Im Trauerfall Ihr starker Partner

TRAUER BRAUCHT ZEIT UND RAUM.

GERN KOMME ICH ZU IHNEN UND NEHME
IHNEN ALLE ORGANISATORISCHEN AUFGABEN
UND BEHÖRDENGÄNGE AB.

RUFEN SIE MICH EINFACH AN. ICH BIN FÜR SIE DA!

 **02226/4290**

Mahlzeitendienste

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartnerin Frau Silke Meis, Telefon 0800 8707112 (auch Hausnotruf)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

„Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost.
Telefon 02241 234230

Malteser Hilfsdienst e.V.

An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle informiert Sie gerne. Boschstraße 5, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-21

Pflegedienste – in Rheinbach ansässig

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartner Herr David Bohn, Telefon 02225 88877

Caritas-Pflegestation

für Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

Telefon 02225 9924-23, Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim
E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH

Telefon 02226 85270, Gerbergasse 1 – 3, 53359 Rheinbach
E-Mail: martina.friedmann@malteser.org

Pflegedienst Wentland

Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

**Werbung bringt Erfolg –
Annoncieren Sie kostengünstig und erfolgreich!**

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Celine Wirtz, Jamina Bongers, Telefon 02226 917-111

E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de



BESTATTUNGEN ROSSI

Inh. Manfred Phiesel

Wir beraten und helfen Ihnen in den Tagen der Trauer bei der Abwicklung aller Formalitäten rund um den Todesfall:

- individuelle Trauergespräche in Ihrer vertrauten Umgebung
- individuelle Gestaltung der Drucksachen, Aufbahrung und Beerdigung
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.
Rufen Sie uns an.

Bestattungen Rossi, Inh. Manfred Phiesel

Rheinbacher Str. 54 · 53505 Berg

Tel. 02643-8494 · kontakt@bestattungen-rossi.de

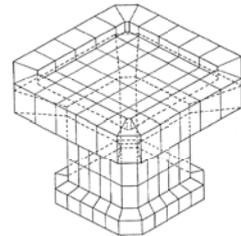
Fliesen ZIENER^{G M B H}

MEISTERBETRIEB

**Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit**

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

**Ausstellung nach
Terminvereinbarung**



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Badrenovierungen
- Regenwassernutzungen

**Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach**

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 26) 76 12

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42

Seniorenachmittage

Kernstadt

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und Vorträgen. Infos bei Frau Althausen, Telefon 02226 10697 oder

www.katholische-kirche-rheinbach.de/seniorentreff

Flerzheim

11.08. und 25.08.2020, 14:00 Uhr, Swistbach 6

Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349

Oberdrees

jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal Oberdrees

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Rheinbach Wormersdorf

jeden 2. Montag im Monat, von 14:00 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Wormersdorf

jeden letzten Donnerstag im Monat, von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a

Seniorenachmittag des Ortsausschusses Niederdrees e.V.

jeden 1. Montag im Monat, ab 15:00 Uhr, geselliger Nachmittag in der Alten Schule

Eine prima Idee! Jugendliche helfen – SeniorInnen wird geholfen.



Da viele unserer jungen Helfer nicht mehr zur Verfügung stehen, **bitten wir Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren**, die älteren Mitbürgern gegen ein kleines Taschengeld in Haus und Garten, bei Einkäufen oder bei der Bedienung des Computers helfen möchten, sich bei uns zu melden.

Auskunft erteilt Frau Sabine Mertes, Tel. **02226/8355330(AB)**,
E-Mail: info@rheinbacher-seniorenforum.de



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

**Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen**

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

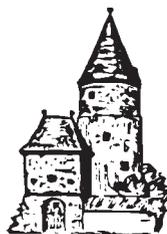
Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de



**Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall**

Gutes tun in Rheinbach!

Sich engagieren. Kenntnisse weitergeben. Freie Zeit schenken.

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Donnerstag 15–17 Uhr

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

02226 917 111 oder
kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Ihr Redaktionsteam

Rheinbacher Seniorenforum verteilt Notfalldosen

Seit mehr als fünf Jahren unterstützt das RSf die älteren Mitbürger bei der Bewältigung ihrer Alltagsprobleme. Dazu gehört auch, dass wir uns dafür einsetzen, dass Senioren möglichst lange ein eigenständiges Leben in ihrer gewohnten Umgebung führen können.

Als kleinen aber wichtigen Beitrag dazu möchten wir von uns beschaffte Notfalldosen an Rheinbacher Seniorinnen und Senioren verteilen. Notfalldosen ermöglichen es den Notfall Helfern in gesundheitlich schwierigen Situationen schnell und gezielt zu helfen. Es kommt dann auf die Sekunde an! Deshalb ist es wichtig, dass:



- die Notfalldosen immer am selben Platz zu finden sind: **Kühlschranktür**;
- als Hinweis darauf sowohl auf der **Kühlschranktür** als auch der **Wohnungstür**
- jeweils ein **Aufkleber** angebracht ist und
- in die Notfalldose das ausgefüllte **Notfall-Infoblatt** eingelegt ist.

Die Klebezettel sind ebenso wie das Notfall-Infoblatt mit weiteren Hinweisen in die Notfalldose eingelegt. Sollten Sie Fragen haben oder Ihnen das Ausfüllen möglicherweise Schwierigkeiten bereiten, scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen (02225 6087690, AB). Wir rufen Sie dann gerne zurück.

Auf Wunsch wird die Notfalldose innerhalb Rheinbachs an ältere Mitbürger für 2 EURO (Selbstkostenpreis) frei Haus geliefert. Sie können uns dies gerne unter der Telefonnummer **02225 6087690 (AB)**, per Mail an info@rheinbacher-seniorenforum.de oder schriftlich an die Adresse **Rheinbacher Seniorenforum, Dahlemstraße 13, 53359 Rheinbach**, mitteilen. Es ist auch möglich, den Betrag auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Rheinbach zu überweisen (IBAN: DE32 3706 9627 0071 9920 12). **Bitte geben Sie dabei unbedingt auch Ihren Namen und Ihre Adresse an.**

Weitere Informationen zu den ehrenamtlichen Tätigkeiten des Rheinbacher Seniorenforum finden Sie auf unserer Homepage

<https://www.rheinbacher-seniorenforum.de/clubdesk/www>.

Pressemitteilung
des Rheinbacher Seniorenforums

Herzliche Glückwünsche

Zum 80. Geburtstag

Frau Raissa Riesen

Herrn Rolf Hunke

Herrn Wilhelm Schmitz

Frau Marlie Ruland

10.08.2020

13.08.2020

29.08.2020

30.08.2020

Zum 90. Geburtstag

Frau Katharina Mahlberg

07.08.2020



Hinweis

Ehejubiläen (Gold-, Diamantene-, Eiserne-, Gnadenhochzeit) sind der Stadt Rheinbach nur bekannt, wenn die standesamtliche Eheschließung in Rheinbach geschlossen wurde. Wurde die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen, bittet die Redaktion um **persönliche** Mitteilung der Jubilare **bis spätestens 1. des jeweiligen Vormonats**, unter Telefon 02226 917-112.

Wir suchen DICH!



„Wenn ich groß bin, möchte ich zur Feuerwehr!“
Dann bist du bei uns genau richtig! Du bist mindestens 10 Jahre alt und willst mehr über die Feuerwehr erfahren? Wir bieten dir garantiert viele spannende Übungen, jede Menge Spaß und gewiss neue Freunde.

Wir freuen uns auf **DICH!**

Deine Jugendfeuerwehr der Stadt Rheinbach



Jugend-
feuerwehr
Rheinbach

Informiere dich unter:

www.jugendfeuerwehr-rheinbach.de oder

info@jugendfeuerwehr-rheinbach.de



JETZT WIRD'S BUNT

30%
auf ausgewählte

DESSOUS

40%
auf farbige

UNTERWÄSCHE

Seit kurzem führen wir auch Bademoden für die Herren.

PALLOTTI-PASSAGE

Vor dem Voigtstor 16
53359 Rheinbach
Tel. 02226 90 90 833
www.waeschebar.com

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. bis Fr.:
10 bis 18:30 Uhr
Sa.: 10 bis 14 Uhr
Montag geschlossen



Bernd Kossack
Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

*„Qualität schafft
Vertrauen“*

Eimer | Mager Rechtsanwälte

**Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10**

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

**Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr**

Gebrauchtwagenkauf und Gewährleistungsausschluss

Der Markt für gebrauchte Autos ist in Deutschland nach wie vor ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Da in diesem Bereich täglich tausende Geschäftsvorgänge abgewickelt werden und die rechtlichen Bedingungen unübersichtlich und teilweise komplex sind, beschäftigen Verkaufsvorgänge nicht selten auch Gerichte.

Es geht in dem Zusammenhang oftmals um kaufrechtliche Mängelgewährleistungsansprüche des Käufers gegen den Verkäufer, wenn sich nämlich herausstellt, dass das Fahrzeug in seiner Ist-Beschaffenheit von der Soll-Beschaffenheit abweicht. Hat der Käufer als Vertragspartner einen Verbraucher, so guckt er gewöhnlich in die sprichwörtliche Röhre. Häufig wird das Auto nämlich „wie gesehen gekauft“ und die Gewährleistungsrechte werden ausgeschlossen.

Anders verhält es sich jedoch dann, wenn ein Verbraucher bei einem Unternehmer einen Gebrauchtwagen kauft. Hier ist der Ausschluss von Gewährleistungsrechten nur sehr eingeschränkt möglich, § 476 BGB. Leider lädt die gesetzliche Konzeption zu Umgehungsgeschäften ein.

Es sind in dem Zusammenhang Konstellationen vorzufinden, in denen ein Händler „im Auftrag“ eines Kunden ein Auto verkauft. Hierbei wird der Kunde als Vertragspartner in der Urkunde erwähnt und die Gewährleistung wird ausgeschlossen, wenngleich die Werbung des Kaufgegenstandes wie die Vertragsverhandlungen in der Hand des Unternehmers liegen. Das Auto befindet sich bei Beginn der Verkaufsverhandlungen auch meist schon auf dem Betriebsgelände des Händlers.

Ob unter diesen Bedingungen gegebenenfalls Gewährleistungsrechte des Käufers gegen den Händler greifen, ist einer Einzelfallprüfung unterworfen. Das Oberlandesgericht Oldenburg hat zuletzt eine Mängelhaftung des Unternehmers bejaht, der ein Gebrauchtfahrzeug beworben hatte, sich im Zuge der Verhandlungen zu einer Reparatur eines Defekts am Auspuff des Autos bereit erklärte und den Kaufvertrag, in dem sein Auftraggeber als Vertragspartei aufgeführt wurde, unterzeichnete. Hier, so das Gericht, wirke der Unternehmer wie der Verkäufer und hafte auch als solcher. Auf einen entsprechenden Hinweis des Oberlandesgerichts in dem Verfahren 1 U 28/18 hat der Unternehmer die Ansprüche des Käufers anerkannt.

Gebrauchtwagenkäufe gehen leider nicht immer stress- und konfliktfrei über die Bühne. Für den Fall, dass sich Mängel herausstellen, empfiehlt es sich, diese sowie die hiermit zusammenhängende rechtliche Situation überprüfen zu lassen. Wir beraten Sie gerne!

Ihre EMM-Rechtsanwälte